

18 die fälligen
die Elbe um
nen mit voller

wir, daß der
strahl sein Amt
zulegen gedenkt.
im Ausland
Talente des
Künstler-En-
der Sommer-
gabenden Kün-
Begegnungen, sich
Güntil Julius
von Sieg (Kes-
selsart, welches
Text verlieben,
ie über Motive
und tiefste
schönsten jungen
großen Umlauf
bre aus. Von
vom Kreis
Concertklang.
Bardier-Arie
durch ihre ab-
sichtungen von
den Damen des

Wasserwerke
von der Polizei
dort so vielfach
Bei gutem
dort noch sehr
en in sorglosen
liegen sie mit
für Liegenzen
nassen, nicht
sich durch ihre

Gauhau Weiz-
der Hochzeit,
süßen ist
von über 100
Städten kommt
ich günstig für
einen ermächtigten
alischen Bege-
gnen und den
von seit Jahr-
es aus s. Leb-
den begründete
rechte Interesse
dauten ein der

des 30. Jäh-
reichs, den
sich. Reg. Rath-
Die Ent-
abidatus steht,

in frechen Raub
ausführte, ist
die Gemeinde-
Weihrauchthe-
im Gendarmerie-
in Spittelgrund
wachten und sic

nd morgen ihr
word das das
Zeitweise ein-
der sich später
die anrichtliche
Schloßhalle
der vorjährigen
das Schloß
eine große ge-
gruppiert sich
dann der Ab-
st zu dem sich

Prinz Johann
seine Begrenzung
große Menge
denn ein des
verschiedenen
die Wohnung
dem hohen
glückwünschung
Überzeugung
amalische Börne-
re militärische
in Neugstein
en hier einge-
tagstafel be-
dem Militär-
er prinzlichen
ngl. Hohenstein
ig geben.

slüsse desselben
Der Rhein
getreten und
ebenso ist der
besuchet.
sel. Liebendt
ist es wohl
lung der Leh-
haldemokratie
hofft über die
sieden sehr be-
s. eine genü-
liche Aktion
den Rednern
en oder einen
Herr von Boll-
m von 9 Mil-
lionen und den
engen Bollm-
d. Verleihungen
die Resolution
der Bollm sehr
und der Pro-
Bollmefnung
Vorlage zu
ammlung geht
gegenbrachte
em energischen
lungen, welche
stet hat, sicher-

Berlin, über
100 Menschen
derjenigen, die
anden. Der
gen. Besam-
gebunden, von
schnet worden.
it können uns
erklärt, dog die
sozial-
kamus reden
bundestag machen.

besthalb werden wir Böller genannt. Mit beweisen rothen Pappen,
mit dem bisher unsere Gegner uns bestimmt, werden wir sehr
von unseren Bürgern bestimmt. (Stürmischer Oh! Große Un-
ruhe!) Wir müssen durch unser Verhalten beweisen, daß die alte
revolutionäre Sozialdemokratie in Deutschland noch vorhanden ist.
(Stürmischer Beifall, Lärm und Preisen.) Kaufmann Goldberg:
Herr Böbel hat in der vorherigen Versammlung gesagt: das neue
Programm sei so radikal, daß es nicht zu wünschen übrig lasse.
In dem Programm wird aber die Verleihung des Wahlrechts erst
vom 21. Lebensjahr gefordert, während jeder junge Mann vom
18. Lebensjahr ab bereits fruchtbare ist. Die Fraktion hat
angesehen den zehntägigen Arbeitstag gefordert, während sie meiner
Meinung nach den sechstägigen Arbeitstag fordern müsste. (Beifall
und Lärm. Rufe: Schluß! Schluß!) Weh Geistes Kind Herr
von Bollm III., geht aus einer Neuerung hervor, wonach derzeitige
gesagt hat: „Die Berliner Radikale sind nun auch nicht.“

(Stürmischer Beifall.) Rufe: „Das hat Bollm jetzt!“ Bollmar
und seine Anhänger sind jedenfalls keine echten Sozialdemokraten.
Wagen diejenigen ihre eigenen Wege gehen, wie haben mit ihnen
keine Gemeinschaft mehr. (Beifall und heiterer Lärm.) Tapetier
Wölberger: „Lieblich äußerte im Jahre 1881 in der bereits von
Bogislask erwähnten Rede: „Wir werden die Gegner niemals be-
fehlten, es hat deshalb durchaus keinen Zweck, im Parlament Nieden
zu halten. Aber abgesehen davon, daß unter Theilnahme an den
parlamentarischen Arbeiten eine Thoretät wäre, so hätte sie auch
noch den Nachteil, daß der Glaube mancher geworden
würde: vom Bismarck sagen Reichstage, bei für die Arbeiter etwas
zu erreichen. Es wäre geradezu ein Verlust, wollten wir diesen
Gedanken irgendwie Rohrung geben. Die soziale Frage wird
stets im Parlament, sondern auf der Straße, d. h. auf dem
Schloßhofe gelöst werden. Heute sind wir schon so weit ge-
kommen, daß Bollmar erklärt: „So lange die Monarchie und der
heutige Klassenzustand besteht, müssen wir die Arbeiter repelieren.“

Böbel erklärte im Reichstag: „Wir müssen der Regierung Ver-
trauen entgegenbringen.“ Soviel steht fest: wenn die Dinge in
der bisherigen Weise weiter gehen, dann ist die Partei in sehr
kurzem Maße verloren.

Bei gutem
dort noch sehr
en in sorglosen
liegen sie mit
für Liegenzen
nassen, nicht
sich durch ihre

Gauhau Weiz-
der Hochzeit,
süßen ist
von über 100
Städten kommt
ich günstig für
einen ermächtigten
alischen Bege-
gnen und den
von seit Jahr-
es aus s. Leb-
den begründete
rechte Interesse
dauten ein der

des 30. Jäh-
reichs, den
sich. Reg. Rath-
Die Ent-
abidatus steht,

in frechen Raub
ausführte, ist
die Gemeinde-
Weihrauchthe-
im Gendarmerie-
in Spittelgrund
wachten und sic

nd morgen ihr
word das das
Zeitweise ein-
der sich später
die anrichtliche
Schloßhalle
der vorjährigen
das Schloß
eine große ge-
gruppiert sich
dann der Ab-
st zu dem sich

Prinz Johann
seine Begrenzung
große Menge
denn ein des
verschiedenen
die Wohnung
dem hohen
glückwünschung
Überzeugung
amalische Börne-
re militärische
in Neugstein
en hier einge-
tagstafel be-
dem Militär-
er prinzlichen
ngl. Hohenstein
ig geben.

slüsse desselben
Der Rhein
getreten und
ebenso ist der
besuchet.
sel. Liebendt
ist es wohl
lung der Leh-
haldemokratie
hofft über die
sieden sehr be-
s. eine genü-
liche Aktion
den Rednern
en oder einen
Herr von Boll-
m von 9 Mil-
lionen und den
engen Bollm-
d. Verleihungen
die Resolution
der Bollm sehr
und der Pro-
Bollmefnung
Vorlage zu
ammlung geht
gegenbrachte
em energischen
lungen, welche
stet hat, sicher-

Berlin, über
100 Menschen
derjenigen, die
anden. Der
gen. Besam-
gebunden, von
schnet worden.
it können uns
erklärt, dog die
sozial-
kamus reden
bundestag machen.

Man-Boi in der Richtung nach der Provinz Sango. Diese
Nachricht wird von einem anderen Brief bestätigt, der in Manila
von einem Artilleristen geschrieben und uns zur Einsicht überlassen
wurde. Beide Artilleristen behaupten, daß der Zahl der Opfer belaute-
te sich auf 1000. In einem weiteren Brief schreibt ein Soldat an
seinen Vater, daß er das Glück gehabt habe, in Manila zu bleiben,
ein doppeltes Glück, wenn man bedenke, daß alle Nachrichten aus
Mindanao dahin lauteten, daß die übrigen Provinzen seines im
Feld stehenden Regiments durch die Eingeborenen abgeschafft
seien, welche an Zahl den spanischen Truppen weit überlegen wären
und ausgerückte Waffen besaßen, welche die Deutschen und Eng-
länder ihnen verloren. Weiter sagt er, daß die in Manila woh-
nenden Spanier durch den Mangel an Truppen sehr beunruhigt seien.
England. Wie verlautet der französische Bericht, Rauvel
habe eine vom Prinzen von Wales bestimzte Einladung der
Lord Salisbury, vor dem Kaiser in Gosfield zu führen, abgelehnt.
Anfänglich der Befehl der Befreiung des Unions des deutschen Anteils
in der City von London betrafen die meisten Blätter die Noth-
wendigkeit, der Rückgewinnung der Bürger Londons beim zu ver-
hindern politische Bedeutung beizulegen. „Standard“ schreibt:
„Wenn die Herrschaft der Befreiung, welche der Kaiser empfängt,
gegen Deutschland gedreht wird, so hat sie ihre Wurzel doch auch
in der aufrichtigen Achtung für unser eigenes Königreich.“ Die
Rückgewinnung hat zweifelsohne politische Bedeutung, gleichwohl
sie keineswegs Gleichwertigkeit ein gegen die Freundschaft
anderer Mächte, mit denen wir gemeinsame Interessen haben.“
Der „Daily Telegraph“, das Zeiblatt des Bürgerthums, meint,
es muß im Ausland vollkommen wohl verstanden werden, daß
die achtungsvolle herzliche Befreiung, welche die City von London
dem deutschen Kaiser bietet, möglicher Weise und bestätigt und
verstärkt den Präsidenten der französischen Republik geworben
würde.“ Bei der Feierlichkeit in der Guildhall brachte der Lordmayor
zuerst einen Ton an die Königin, sobald an den Kaiser und die
Königin auf. Da dem leichten Tadel sagte der Lordmayor: „Die
Stadt habe ich oft Gelegenheit gehabt, auswärtige Herrscher in
ihren Reichen zu bewillkommen. Der gegenwärtige Anlaß sei
aber erstaunlich.“ Der „Daily Telegraph“ erläutert: „Die Befreiung
des Kaiser ist höchstens ein Verlust für England.“

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
mit den Gegnern zusammenzutun, um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer Kunde entschuldigen
sich. Ich will zunächst bemerken, daß die erwähnte Befreiung
durch die Briten gegen mich gerichtet ist. Lieblich hat aller-
dings im Jahre 1889 diesen Standpunkt vertreten, er hat aber sehr
hoch eingestellt, das diese Forderung töricht war. Ich

sagte damals, wenn wir uns wählen lassen, dann müssen wir uns
auch an den parlamentarischen Arbeitern beteiligen und Anteile
nehmen. Ich verfehle nicht und habe das sehr deutlich. Das Par-
lament ist ein gefährlicher Boden, er kann sehr leicht dazu führen,
um Gewalt zu üben.

Abg. Böbel mit Befall und heiterer K

Ella Einbeck Carl Baier Verlobte.

Chicago, Ill., Amerika. Dresden.
Im Juli 1891.

Albert Hauptvogel Clara Hauptvogel verw. Schäfer geb. Mittenzweig Vermählte.

Dresden, den 11. Juli 1891.

Volkmar Göbel Rosa Göbel

geb. Weisbach
Vermählte.

Eranzahl i. Ergeb., den 11. Juli 1891.

Kurz Hottes unerhörlichem Ruhm und Entschluss gestern früh 1 Uhr nachts unter ungünstigste, traurige Mutter, Tochter, Schwester und Schwagerin, Frau

**Marie Ernestine verw. Schellbach
geb. Wohlrat.**

was allen Freunden, Bekannten und Verwandten tiefeschüttert angetragen

die tiestrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 1-2 Uhr vom Trauerhause, Alaustraße 11 aus, statt.

Gestern früh 1-2 Uhr verchied nach langen, qualvollen Leiden unter herzensguter

Hugo

im 8. Lebensjahr.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 14. Juli, früh 8 Uhr, von der Votivationshalle des Döbener Friedhofs statt.

Hugo Eckoldt, Capuzirer.

Pauline Eckoldt geb. Werst.

Gestern früh 1-2 Uhr verchied nach langen schweren Leiden kaum und ruhte unter guten Gatte, Vater und Bruder

Friedrich Ernst Reiche,

Holz- und Kohlenhändler, im 52. Lebensjahr.

Dresden, den 11. Juli 1891.

Die Beerdigung findet Montag, Nachm., 1-2 Uhr, von der Halle des weiten Neustädter Friedhofs statt.

Nachruf.

Nachdem wir umso mehr viel zu freud in das bestreit Jenseits abgerufen, hochachteten und lieben Prinzpal, den

Seifenfabrikanten

Herrn Jakob Haas,

in Grabe getragen und den teureren Leichnam der Mutter Gude übergeben haben, drängt uns die traurige Todeszeit, deren zu erden, doch es uns allen in seiner streng, jedoch nie gezeigten Weise mehr als Eher, ja sogar eine Art fürsorgernder Vater gewesen ist.

In dankbarer Liebe werden unsere Herzen sein Andenken ein gehaus halten. Es wird uns eine Wohnung neu zu gewünschen, einer Wiederkehr.

Unser trauriges Beweis "Auf Wiedersehen" begleitet ihn auf seine Kraft, Friede seiner Wiehe!

Dresden, den 10. Juli 1891.

Das daubbare, tiestrauernde Geschäfts-Personal.

Herzlicher Dank.

Nachdem wir die südliche Hölle unserer unverglichenen, treu folgenden Mutter, der Frau

Johanna Sophie Romberg

geb. Klotsche,

dem Schoße der Erde übergegangen haben, drängt es uns, Allen für all die Liebe und herzliche Theilnahme, welche uns durch Verwandte und Bekannte von nah und fern, durch reichliche Blumenzusendungen entgegen gebracht wurden, hierdurch unseres herzlichsten Dank auszudrücken. Danck auch Herrn Höflichkeitlichen Pfr. für seine trostreichsten Worte am Grabe, ebenso Herrn Lehrer Seifert aus Großdöbrik, sowie Herrn Pastor Krause aus Leuben für den herzlichen Geisang.

Großdöbrik, Goritz, Gruna und Dresden.

Die trauernde Familie Romberg.

Auch die in reichem Maße beweisen, uns trotzende Zuhörer an dem Berichte, den wir durch den Heimgang unserer lieben Mutter, Frau

verw. Buchdirektor Marie Pfersdorfer

geb. Isabary,

erklären haben, sprechen wie hierdurch unseren herzlichsten

Dank aus.

Striesen, 12. Juli 1891.

Die trauernden Hinterlassenen.

Siege, Alter, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Gymnasialoberlehrer W. Rößler, Dresden.

Ein Mädchen: Dr. med. Venichel, Bautzen.

Abgeboten: Schuhmacher W. D. Barthol mit W. Müller, Wusterwitz. D. Müller: Invalid.

J. A. Armann mit A. Fischer, Weißeritz. D. Korbmacher C. F. Damm mit J. N. Holmann, Weißeritz. D. Schuhmacher C. E. Kubus mit G. A. Dietrich, Weißeritzhers - C. D. Eisenbahndiakon J. P. Starmann mit H. W. Grüne, Wohnherrmanns, D. Buchbindemeister G. B. N. Streitmann, Gottwald, mit H. W. Thünen, Badermeister. D. Bremer H. C. Paul mit G. A. Berner, geb. Doppe, Wauers - T. D. Schneider, D. B. Zimmermann mit W. A. Jungmeier, Schmiedemeister - T. D. Sergeant in Schiefer in General-Kommando J. B. Reichmann mit A. G. Ebert, Stellmachermeister - T. D. Zimmermann G. H. Stoyl mit W. W. Wilhelm, Tischlerei - Tischler, D. A. Kien, D. mit J. M. Junghans, Schuhmachers - T. D. Grotzelius, Kistenschreiber, C. O. Grumbt, D. mit A. C. Viebisch, Zimmermanns, Stoyl.

Gestorben: Anna vro. Fischer geb. Dörfel, Leipzig 8.

Die glückliche Ankunft eines

gesunden Mädchens

jetzt hochzeit an

A. Wünsche und Frau Hedwig geb. Wagner.

Die heute früh 1 Uhr erfolgte

glückliche Geburt eines Jungen

jetzt nur hiedurch an

M. Vogel u. Frau geb. Zeitke.

Großpösna i. Gutsbezirk, Ros.

Suna, den 10. Juli 1891.

Die fröhliche Mutter

Johanna verw. Heilsfurth

und Schwester Ida Heilsfurth.

Die heutige Hochzeit eines

gesunden Mädchens

jetzt hochzeit an

A. Wünsche und Frau Hedwig geb. Wagner.

Die heute früh 1 Uhr verchied

glückliche Geburt eines Jungen

jetzt nur hiedurch an

M. Vogel u. Frau geb. Zeitke.

Großpösna i. Gutsbezirk, Ros.

Suna, den 10. Juli 1891.

Die fröhliche Mutter

Johanna verw. Heilsfurth

und Schwester Ida Heilsfurth.

Die heutige Hochzeit eines

gesunden Mädchens

jetzt hochzeit an

A. Wünsche und Frau Hedwig geb. Wagner.

Die heute früh 1 Uhr verchied

glückliche Geburt eines Jungen

jetzt nur hiedurch an

M. Vogel u. Frau geb. Zeitke.

Großpösna i. Gutsbezirk, Ros.

Suna, den 10. Juli 1891.

Die fröhliche Mutter

Johanna verw. Heilsfurth

und Schwester Ida Heilsfurth.

Die heutige Hochzeit eines

gesunden Mädchens

jetzt hochzeit an

A. Wünsche und Frau Hedwig geb. Wagner.

Die heute früh 1 Uhr verchied

glückliche Geburt eines Jungen

jetzt nur hiedurch an

M. Vogel u. Frau geb. Zeitke.

Großpösna i. Gutsbezirk, Ros.

Suna, den 10. Juli 1891.

Die fröhliche Mutter

Johanna verw. Heilsfurth

und Schwester Ida Heilsfurth.

Die heutige Hochzeit eines

gesunden Mädchens

jetzt hochzeit an

A. Wünsche und Frau Hedwig geb. Wagner.

Die heute früh 1 Uhr verchied

glückliche Geburt eines Jungen

jetzt nur hiedurch an

M. Vogel u. Frau geb. Zeitke.

Großpösna i. Gutsbezirk, Ros.

Suna, den 10. Juli 1891.

Die fröhliche Mutter

Johanna verw. Heilsfurth

und Schwester Ida Heilsfurth.

Die heutige Hochzeit eines

gesunden Mädchens

jetzt hochzeit an

A. Wünsche und Frau Hedwig geb. Wagner.

Die heute früh 1 Uhr verchied

glückliche Geburt eines Jungen

jetzt nur hiedurch an

M. Vogel u. Frau geb. Zeitke.

Großpösna i. Gutsbezirk, Ros.

Suna, den 10. Juli 1891.

Die fröhliche Mutter

Johanna verw. Heilsfurth

und Schwester Ida Heilsfurth.

Die heutige Hochzeit eines

gesunden Mädchens

jetzt hochzeit an

A. Wünsche und Frau Hedwig geb. Wagner.

Die heute früh 1 Uhr verchied

glückliche Geburt eines Jungen

jetzt nur hiedurch an

M. Vogel u. Frau geb. Zeitke.

Großpösna i. Gutsbezirk, Ros.

Suna, den 10. Juli 1891.

Die fröhliche Mutter

Johanna verw. Heilsfurth

und Schwester Ida Heilsfurth.

Die heutige Hochzeit eines

gesunden Mädchens

jetzt hochzeit an

A. Wünsche und Frau Hedwig geb. Wagner.

Die heute früh 1 Uhr verchied

glückliche Geburt eines Jungen

jetzt nur hiedurch an

M. Vogel u. Frau geb. Zeitke.

Großpösna i. Gutsbezirk, Ros.

Suna, den 10. Juli 1891.

Die fröhliche Mutter

Johanna verw. Heilsfurth

rechster
er Zeit zum
griender
richt
Buch-
föhrung,
nung.
re,
ben,
ie.
der Zeit.
Schülerin
b 3 Jahre
ausgebildet.
Brügner.
3. Et.
(Fachrichten)
it. 1328.

und Unter-
den Sprache?
G. S. 25
at. Kloster. 5

scher.
Consult.
er. 28. 2.
Sonnt. 11-12.
verzögert.
Gedichte.
reden ic.
e, Käufe,
Behörden.
Verträge ic.
Praxis.
ige bietlich
und Rath in
Privatsachen.

uer
ollegium.
Prof. Ruth
n bewohntem
Schriften in ob
Englisch. Aus-
weite beginnen.
Corresp.
sse 22. II.

Alters,
berat.
Ausbildung
Stellung
rund. Erfah-
rführungen
anschreiben.
vereid. 2c.
Abendstunde
ausbildung 2c.
Terricht
Geburten 32. I.
Terricht
Hilfgeburten 23. I.
Terricht
Hilfgeburten 31. 2.
et. bill. gebur.
I. Leuz,
-scherdeut-
rument. 18.

NZ-

negative 29.
den lebte id.
e. Rundschau.
dienstlich.
menkleider
billigsten Pre-
schaft. 1. apri-
n. Haufe.
under-
nnungen-
ten
billig
hartmann,
abholn. 63.

me,
en etc.
Kalligraphie
av Schulze,
it. 32.

Pole
d. d. deutsh.
ld. Herren und
e. Dame, mit
eine Stund.
Off. erb. unter
d. d. Bl.

Literat. B. Schneider,
Ha d. Mauer 5, 1. (am Knuth)

Gedichte, Gedichte,
Tochte, Tafelbilder, Briefeze,

Rath in Rechtsachen!

Reparaturen von

Schuhwerk

werden schnell, gut und

billig ausgeführt

Brühlegeraffe 5. 4. Etage.

Kinderwagen-Höfgen

Königstraße 75.

Jungferstraße 8.

—

Büro

Vogelschießen,

Schulfeste,

Verlosungen

empfiehlt ich bei Gewinn-Gin-
taufen mein bedeutendes Lager

reicher Vorräder Gegenstände,

das sind schon von 10 fl. an.

Aus Schulen in Vereine beweise

ich die anerkennenden Preise.

Werden schon zusammengetragene

Münzen - Stofftassen - vorzüglicher

Wertgehalt zu 10, 20, 30, 40

und 50 fl. zur gefälligen Anzahl.

Ernst Zscheile,

Galeriegewerkenhandlung.

Dresden, Zeestraße.

—

Wegen Abbruchs

alte Gewerbehaus, Tafel, Schriften,

Kunst u. Sammlungen zu ver-

äußern. 2. Blasewitz, 33. Mauth

unbedenklich einzuladen.

Otto Gietzelt.

Gasthof 3. Erbgericht

Niederpolitz.

Die 30jährige Linde steht in

hölzer Blätter.

Gasthof Hochwitz.

Schöner ländl. Sommercaféth.

Lugthurm.

Ziemlich Ausichtsruhrt in s-

Hilfsl. Station Niederschlag.

P. Gareis.

Ren! Ren!

Wachberg

im Wachwitzgrund.

Giebels Haus.

Beliebter Ausflugsort.

"Liebenecke",

ausflug reicher Naturpunkt

—

Gasthof

Cossebaude.

Gute

Kirschfest

and Ballmusik,

zu eignen eintab. C. Gert.

Bahn-Restaurant

Niederwartha

empfiehlt gute

Felsenkeller-Biere

und kalte Speisen.

Rehbodekhanke.

Rehbodekhanke.

Schönstes Restaurant

der Umgebung.

Beste Bewirtung.

—

"I Volk Bliß"

heute alle zum Bäcker

von Blasewitz.

Garten-Restaurant u. Conditorei.

Restaurant zur

schön. Ansicht,

Hochwitz.

Schön geleg. Berg-Restaurant

in Dresden-Umgebung.

Brühlegeraffe

tolle wunderbare Gemüth vom

Aussichtsturm.

Es lohrt ergebnst ein

E. Thomas.

Gasthof zu Weesenstein

empfiehlt seine aufgewiegten
Biere, reinen Weine u. vor-
zügliche Küche der gesättigten
Benutzung. Zur Gesellschafts-
brüche bringt meine schönen Saal,
schöne Gastzimmer mit franz.
Villard u. brachtwollen Linden-
bäumen bei berührtlicher Blüthe hier-
unter in Erinnerung.

Ausspannung.

Ernst Richter.

Haidelschlößchen- Restaurant,

einzig in seiner Art,
empfiehlt seine fl. Biere (n. d.
Feststellerbier), fl. Ruhm-
bächer, best. gute Küche u. Kaffee-
zimmern exquisiten Bezauberun.

Mit Achtung Mütter.

Hente Alle auf den

Bussen!

Dampfschiff-Restaurant

Cotta-Dresden.

Empfehlenswerther Ausflug.

Reizende Fernsicht.

Restauration

Kirschberg,

Plauen, bei Neustadt,
empfiehlt seine fl. Ruhm-
bächer u. Raffinaturen, fl. Kaffee-
zimmern eine Tafel aus.

Stadt London,

at Meissnerstrasse 11

Echt Bürgerlich Pilsner.

Beliebtes

Gasthaus

ZINNIEBECKE

Trompeten

DRESDEN

Prima Betten.

Zimmer von 1 Mark an.

Lindengarten,

A.-Str. Striesen, A.-Str.

Schöner Garten-Aufenthalts-

zaal u. Koncertsaal.

Verleih u. Schule bestens

empfohlen.

Beliebter

Mittagstisch

im

Restaurant

in Hotel

Reichspost,

Antingriff.

17 u. 18.

für Admire u.

Einheimische.

Tanzen

und Dienst.

Beichte

u. Konfession.

Beliebter Valentijn.

—

Onkel Tom's Hütte.

Stets frische Backfische.

Fr. Gross.

Erdbeerbowle

Tiedemann & Grahl's

Weinstuben,

Zeestraße 9.

Täglich frische

Erdbeer-

Bowle.

Carl Seulen Nachfolger,

Wallstraße 8. Vorläufer.

Gasthaus

goldnes Roß,

28. Schäferstr. 28.

empfiehlt seine neuemontierten

Polstühlen. Gesellschaftszimmer

nebst schönem Garten mit

Veranda einer geräumigen Be-

obachtung.

Achtung Ritter.

Für

Gesangvereine

U. S. W.

Bereits Zimmer mit Pianino.

für 40-50 Personen, sehr günstig

gelegen, ist zu vergeben. Hotel

StadtLondon, at. Meissnerstr. 11

zu. Einzel. am 21. 2. 91.

Es lohrt ergebnst ein

E. Thomas.

Gasthof Menzel's Wein- und Frühstückss- Stuben,

29. Faisenhausestrasse 29.

empfiehlt seine Frühstückszimmer

</

Schuhmacher-Innung.

Montag den 13. Juli 1891.

Abends 8 Uhr.

Junnges-Berjammlung

im Zinn und Schauze.

Scheide 10. J.

Tagesordnung:

- 1. Abstimmung über den in Leipzig vom 21. u. 22. Juni abgehaltenen neuen Zunft-Jahresverbande.
- 2. Wahl eines hervorragenden Vertreters einer Commission zur die Vorstandssache.
- 3. Einzelne Juntungsangelegenheiten.

Carl Taube, Obermeister.

Militär-Verein Saxonia zu Dresden.

Montag den 12. Juli e.

grosses

Sommerfest

- 1. Kosten der Unterhaltungsstätte in der Grossen Wirthschaft am Dienstag 13. Juli 1891.
- 2. Abend mit Concert und Verpflegungen.
- 3. Abend mit allen Verpflegungsstädten, welche beim Fest zu entnehmen Wante sind.
- 4. Um recht zahlreich Besuch bitten der Vorstand: H. Simon.

Bürger-Casino.

- 1. "Von der Vogelschießen, verbunden mit Concert u. Ball im Waldschlösschen (Vorl. Schillerstrasse).
- 2. Montag den 13. Juli a. e. Nachmittags 4 Uhr.
- 3. Kosten im Mittwoch u. Amabende sind zu entnehmen bei Herrn Drappt Otto Anger, Kommerzienrat I. und Herrn Kommerzienrat Rieb, Heribitz, Marienstrasse 6.
- 4. Der Vorstand.

Unterstützungsverein „Dilettantia“.

Heute Sonntag den 12. Juli große Sommerparty

- 1. Böhmisches Bahnhof unter Begleitung nach dem Zug zum böhmischen Bahnhof um 9 Uhr abfahrt, ab dann durch Politz, Groß- und Kleinwörthen nach Börsstädtel.
- 2. Von da nach erholung unter beständiger Sammelbegleitung durch die prächtigen Vorortlagen nach Politz, wo ab 11 Uhr ein Tanzchen stattfindet.
- 3. Billets a 50 Kr. inkl. freier Fahrt für Besitzer und deren Angehörige sind beim Böhmischen und Sammelbahnhof abzurufen.
- 4. Abend um 9 Uhr gesammelt wird, um zu entnehmen.

Am Böhmischem Bahnhof um 9 Uhr 20 Min. Rückfahrt nach Dresden-Altestadt.

Niederstedt.

Sehr lebhafte Verfolgung.

1. Kreutzer, 1. Börsstädtel.

Rosenstraße 28, v.

Verein d. Mietvertriebender Dresdens.

Montag Montag den 13. Juli

Wanderabend

- 1. dem Wiener Garten, Kremmelmühle bei Kresswitz 3 Uhr.
- 2. Bertheitung hinter der Vorstand.

Concertballtage nach dem Wiener Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

Concertballtage nach dem Wiener

Garten und Ausstellungsbillets sind zu entnehmen bei M. Heine, Kommerzienratte Sch. und Herrn Lenz, Kremmelmühle, Neustadt 40, in Börsstädtel bei Herrn H. Rappelt, Kremmelmühle, Kremmelmühle.

</

Gasthaus Neustraße.
Heute Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr. Von 7 Uhr an
geöffnete Gesellschaft. Achtungsvoll T. Hähnel.
Park Reisewitz,
Plauen bei Dresden.
Heute grosses Concert. Eintritt frei. Bei ungünstigem
Wetter im Saale. Um zahlreichen Besuch bittet E. Klammt.
Brabanter Hof.
Heute Sonntag und morgen Montag Ballmusik, v. 4 Uhr
an freier Tanzverein. Achtungsvoll H. Graul.

Paradiesgarten
Bschertnix.
Heute von 4 Uhr an
grosses Ballmusik.
Hochachtungsvoll H. Heide.

Schweizerhäuschen
Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Gasthof zu Königs Weinberg, Wachwitz.
Heute Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll C. Bern. Schädel.

Heiterer Blick,
5 Minuten vom Bahnhof Kötzschenbroda.
Morgen Sonntag großes Sommerfest.
Von 12 Uhr an grosses Garten-Concert mit darauffolgender Hartbecker Ballmusik.

Montag den 13. Juli **Garten-Concert**,
ausgeführt von der Albrechtischen Kapelle unter persönlichem
Leitung des Herrn Musikdirektor Albrecht.
Anfang 5 Uhr. Achtungsvoll F. Ernst.

Lindengarten, Arsenal.
Reizender Gartenaufenthalt. Herrliche Lindenblüthe.
Heute und morgen starkbesetzte Ball- und Tanzmusik.
Ein guter Tag für einen auswärtigen Publikum, Familien, Freunde, Freuden u. Zuhörer empfiehlt sich meine freundlichen Restaurations- und Gartenlokaliäten, nebst einem neuen Gesellschaftssaal mit Instrument zur Ablösung von Verhandlungen jeder Art.
Warne und tolle Speisen in reicher Auswahl. — Frühstückstisch. — Gepflegte Biere u. Weine. Kaffee u. frische Käseküchen von bekannter Güte.
Binderspielplatz. Garousselsbelustigung.
Beherbergung. Freundliche Fremdenzimmer. Billige Preise.
Hochachtungsvoll A. Fritsch.

Gasthaus Wilder Mann,
Ball- u. Vergnügungs-Etablissement
mit idyllischem Garten und einem Waldsaal. Endstation der neuen Deutschen Straßenbahn Linie Neustadt-Bahnhof — Stationenstraße — Wilder Mann. Fahrerleichter Nachmittagsdienstlichkeiten. — Mit dem direkten Anschluss. Fahrpreis 15 Pf.
Heute von 4 Uhr an Ball. Hochachtung A. Beck.

Deutscher Kaiser in Pieschen.
Heute Sonntag, den 12. Juli, von Nachm. 4 Uhr an
Gr. Garten-Frei-Concert
von dem Musikkorps des 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100.
Zuhörer sind entgegen achtungsvoll aufgestellt. Gust. Reichig.

Gasthof Briesnitz.
Heute Sonntag Ballmusik, Tour 10 Pf., 10 Tassen 60 Pf.
Achtungsvoll Louis Hennig.

Gasthof z. Erbgericht, Niederpöhlitz.
Heute Sonntag grohe Ballmusik.
Es lädt freundlich ein. C. Jeremias.

Laubegast.
Auf vieleitzen Wunsch
II. grosses Blumenfest.
Polonaise und Wahl einer Blumenkönigin.
Dazu lädt ergebnist ein Chr. Koch.

Gasthof Leutewitz
Heute starke Ballmusik. Hochachtungsvoll K. Naumann.
NB. Mein diesjähriges Vogelchen, verbunden mit
gr. Militär-Concert und Ball
findet am Donnerstag den 16. Juli statt, wozu ergebnist einladet
hochachtungsvoll K. Naumann.

Stadt Bremen.
Heute Sonntag und morgen Montag
öffentliche Militär-Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll H. Hauboldt.

Restaurant Hotel Stadt Gotha,
Schloss-Strasse Nr. 11.
Ausschank des Münchner Hofbräu
aus dem Sgl. Vahr. Hofbräuhaus in München. A. Kögel.

Restaurant Amtshof,

Sachsenplatz 2, an der Albertbrücke, Parterre und I. Etage.
Elektrische Beleuchtung. Rauchfrei gut ventilirte Lokalitäten. 2 franz. Bissards und Beinsube 1. Flg.
Anerkannt gute Küche. Gut gepflegte Biere. Menu von 1 Mark aufwärts. Von Abends 6 Uhr an
Schinken in Brotzeit.

Hochachtung Jäger & Rolle.

Felsenkeller.
Heute Concert und Ball.
Achtungsvoll E. Weichelt.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlicherstraße.
Ballhaus, Bannisterstraße.
Colosseum, Altmühlstraße.
Deutsche Reichskrone (Damm-Etabl.). Königstraße.
Lindengarten, Arcenal, Königstraße.
Odeum, Karlsstraße.
Orpheum, Ritterstraße.
Reichshalle, Palmenstraße.
Schönthals, Windmühlenstraße.
Sieg's Säle, Blumenstraße.
Stadtpark, große Meißnerstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.
Heute von 4 - 7, morgen von 7 - 10 Uhr Tanzverein.

Brausse-Müller's
Strenzstr. 11. Concert-Haus. Strenzstr. II.
Täglich großes Concert.

von der Kapelle des Hauses. Dir.: Herr A. Wendler.
Eintritt frei. Anfang 1 Uhr. Eintritt frei.
Ren! Im vorderen Parterre neu eröffnet die Ren!
1. Dresdner Fleischbierhalle und Frühstückslüste.
a. Biere u. Speisen. Von früh 7 Uhr an geöffnet.
Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

Branerei-Waldschlösschen
Restaurant, Schillerstr. Schillerstr.
Heute von Nachm. 4 bis nach 10 Uhr

Concert
und im herrlichen Park musikalische Unterhaltung
sowie allerhand Belustigungen für die lieben Kinder.
Eintritt frei. Ergebnis Heinrich John.

Neumann's Concert-Haus,
8 Schlossergasse 8.
Heute im Saal 1. Etage

Gr. Zither-Concert.
In Parterrefälen 2 gr. Extra-Concerfe.
Anfang 4 und 7 Uhr. Eintritt frei.
C. H. Kunze.

Welt-Restaurant „Société“
Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.
Größtes Speise-Etablissement d. Residenz.

Menü-Karte für heute Sonntag von 12-4 Uhr.
Menu für 150 Pf.
Confiture mit Eiergelée.
Roulade mit Butter.
Roulade mit Torta.
Junges Huhn.
Comptot oder Salat.
Desert: Vanille-Creme.

Menu für 100 Pf.
Confiture mit Eiergelée.
Roulade mit Butter.
Roulade mit Torta.
Gefüllte Taube.
Comptot oder Salat.
Desert: Vanille-Creme.

Menu für 50 Pf.
Confiture mit Eiergelée.
Deutsches Roastbeef mit Gemüse
meles. Hamburger Roulade.
Comptot oder Salat.

à la carte zu jeder Tageszeit in 1/2 u. 1 Portionen.

Abends große gewählte Speisenkarte.

Täglich frische Erdbeer-Sorte.

Von Nachmittag 4 Uhr an

Grosses Instrumental-Concert.

Direction: Curt Krause.

Eintritt frei! Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Dr. med. Roitzsch

ist vom 12. Juli bis 15. August verreist.

Dr. med. P. Seifert
von der Reise zurück.

Tivoli.
Heute
Militär-Concert.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Kleines Rauchhaus,
19 Scheffelstraße 19.
Heute 2 große Concerfe,
Dir.: Herr E. Gran.
Achtungsvoll Ehhard Krause.

Donath's „Neue Welt“, Tolkewitz.

Täglich Concert. Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt
30 Pf. Kinder 10 Pf. Abonnement 10 St. 2 Mark sind
am Koffer zu haben. Bei ungünstigem Wetter der Besuch der
Camera obscura

zu empfehlen. Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der
Alpenfeuer, Abendglühens, Staubhauss bei Beleuchtung
Hochachtung R. Donath.

ZOOLOGISCHER GARTEN
Außer dem reichen Thierbestand
Neu:
Ethnograph. und
Zoolog. Sammlung
aus Peru,
im Winterhaus ausgestellt von Herrn Georg Hübner.
Die Direction.

Neu eröffnet!
Restaurant und Café
Hotel Fuchs,
Dresden-A., Ferdinandplatz Nr. 3,
1. Etage. 1. Etage.
Schöne, geräumige, der Zeit entsprechend eingerichtete Lokalitäten.
Großes Vereinszimmer mit Piano. Vorzügliche Preise.
Scheiben. Mittagstisch im Abonnement.
Auswahl echter Biere und nur reiner Wein.
Hochachtungsvoll Louis Fuchs.

Neue Bewirthung!
Hotel, Restaurant und Weinstuben
„Zum Lindenaufhof“,
Dresden, Lindenaustr. 23,
empfiehlt seine neu renovirten Lokalitäten zur geneigten
Besichtigung. Vorzügliche Küche in 1/2 u. 1 Portionen.
Stammfrühstück und Stammabendbrot nach Wahl.
Hochfeine echte Biere renommierte Brauereien.
Bestgepflegte Weine.

Simmer von 1.25 bis 2.50 Mark. Preismäßige Bedienung.
Um gütigen Auftrag bittet
Hochachtung Wilhelm Rösch.

Neue Bewirthung!

Achtung!

Hierdurch teile ich einer geerbten Einwohnerzahl von
Dresden-Alberstadt ergeben mit, dass ich am 6. Juli die
Restauration von Herrn Richard Otto hier,

Ahornstrasse 14.

familiär erworben habe. Indem ich um äußeren Aufzug bitte,
bemerk ich, dass ich als Besitzer bedeutend mehr zu bieten vermag,
als mein Herr Vorgänger. Gleichzeitig empfiehlt ich hochfeine
Biere und vorzügliche Küche zu civilen Preisen.
Hochachtungsvoll Hermann Gauss.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 193.
Zeile 7.
2. Sonntag, 12. Juli 1891.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die Aktionäre der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt werden hierdurch zu einer

Montag den 27. Juli a. e.,

Mittag 9 Uhr,

im Saale des Kaufmännischen Vereinsbaus, Schulstraße 3 hierzu, stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Das Versammlungskabinett wird um 8½ Uhr geöffnet undpunkt 9 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:

Anträge des Aufsichtsrathes:

- 1) Vom Willkommen Wohl Theilbetrag der zweiten Hälfte des Staatskapitals der Anstalt auszugeben und diesen Theilbetrag den Inhabern der alten Aktionen zum Gegenwert von 150% zur Versteigerung zu stellen;
- b) den an der Neu-Emission zu erzielenden Aktien-Gewinn von 6 Millionen Mark in den Reservefonds I einzustellen und die Beträge für Ablösung der Rente nach § 9 der Statuten, sowie die Kosten der neuen Aktionen (einschließlich der Stempelabgaben) aus dem Reservefonds II zu entnehmen;
- c) die durch die Neu-Ausgabe der Aktionen notwendig werdenben Änderungen der Statuten, insbesondere der §§ 6, 7, 9, 10, 23, 24, 25 und 26, vorzunehmen.

Leipzig, den 7. Juli 1891.

Der Aufsichtsrath.

C. A. Thieme.

Borsigende.

P. L. Bassenge.

Herrvertretender Borsigende.

Auskundigung.

Die 11. ordentliche General-Versammlung

der Aktionäre der f. f. priv. Tetschner Kettenbrücke - Gesellschaft wird **Mittwoch den 12. August 1891** Nachmittags 3 Uhr im Saal des Stadttheaters zu Dresden stattfinden.

Die Versteigerung der Tannenholzverbindung wird um denselben Tage Nachmittags 8 bis 12 Uhr in der Direktionsschalterei im Tannenholz unmittelbar hinter dem Rathause zum Schenkbügel, die zur Besitzerschaft des versteigerten Vermögens gehörigen Herrn August Schubert gehörige.

Werden erachtet an die Herren Aktionäre die ergebene Einladung mit dem Antrage, daß das Programm der zu verhandelnden Eigentümtheile folgt lautet:

- 1) Geschäftsbücher.
- 2) Jahresrechnungen.
- 3) Antrag über Bezeichnung des Reinertrages.
- 4) Bericht über Angelegenheit der in der General-Versammlung vom 10. August 1890 beschlossenen Änderung des § 17 der Statuten und Antrag der Direction und des Ausschusses auf Abänderung dieses § 17 im Sinne des verhandelnden Vertrages.
- 5) Wahlen in die Direction:

 - a) Wahl des Directions-Präsidenten.
 - b) Wahl dreier Directions-Mitglieder.

- 6) Erwarte Erhaltswall in den Ausgaben.
- 7) Auslösung der zur Rückzahlung bestimmten 12 Stück Aktionen.
- 8) Allerhöchste beständige Anträge.

Dresden, am 10. Juli 1891.

Für die Direction der f. f. priv.

Tetschner Kettenbrücke - Gesellschaft.

Der Präsident:

Carl John.

Geweis einer außerordentlichen magnetischen Kraft des Herrn Heilmagnetiseur

E. Reumuth,
Webergasse 21, 2. Etage.

Seit 5 Jahren wurde ich von den heftigsten Nervenschmerzen (Neurasthenie) gequält; die Hilfe verschiedener Arznei und anderer Magnetiseure, wie der Gewandheit von Berneis und Boden war vergebens, so daß ich bereit enttäuscht war, mit den Nervenschmerzen im Einschlaf auszufallen zu lassen. Da hörte ich noch zur letzten Zeit von den großen Erfolgen, die bei Nervenschmerzen Herr Magnetiseur **E. Reumuth** mit seinem **Heilmagnetismus** erzielt. Ich wendete mich daher vertraulich an ihn und habe, nach einer eingehenden Behandlung wurde ich von meinen langen und schweren Leiden **vollständig befreit**. Ich kann daher jedem, der von Nervenschmerzen und ähnlichen Leiden leidet, mit bestem Gewissen Herr Heilmagnetiseur **E. Reumuth** empfehlen und bin bereit, die Wahrheit dieser Worte jedem vertraulich zu vernehmen.

Zschau-Büchsen bei Dresden, 11. Juli 1891.

Diem W. Hensel, Webers.

Wilhelmshöhe, Oberlößnitz.

Prachtvolle Fernsicht, 25 Minuten Entfernung von Station Nadebeutl und Station Weinstraße.

Kaffee- und Kuchen-Garten Stettzsche bei Essebaude

(2 Minuten von der Omnibusabfahrtsstelle).
Gepflegte kleine neu eingerichteten Lokalitäten einem reichen Pavillon zum gefälligen Preis.

Bernhard Beck.

Zacherlbräu München

(Gebr. Schmederer, Actienbrauerei)

Generalvertreter für Sachsen u. Schlesien:

Jacob Reischl in Dresden,
König-Johannstraße 8.

Fernrohr per Stück nur 3.20 Mark
mit 4 leichten Linien und 3 Austrägen.

Vergrößerung circa 12 Mal, unter Garantie.



Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehme retour.
Preis- und Masterbuch verleihe franco.

Kirberg & Comp., Grafrath bei Solingen.

Restaurations-Zelt-Versteigerung.

Montag den 13. d. M. Vorm. von 10 Uhr an, gelangt auf dem Areal des Dresdner Vogels wie ein ca. 12 Meter langes und circa 11 Meter breites

massives Restaurations-Zelt

und beziehendlich dessen aus Sparren, Säulen, Zoll- u. Verbindungsstäben bestehenden Theile, ferner ca. 100 Stück feine Deckelgläser ohne Rahmen, 3 Petroleumlaternen, sowie verschiedene andere Restaurations-Inventar durch mich verliehenen Camillo Stolle, Auctionator u. Taxator.

Eine große Partie Champagner:

Marke Carte Blanche | Charlier & Co. | per Stück von 12 ganzen Flaschen 18 M.

Carte d'Or | in Reims | 12 22

frachtfrei ab Dresden gegen Vorzahlung od. Nachnahme, auch einzelne Stücke abzugeben bei

R. Bachmann, Spediteur, Dresden Altstadt, 11. Posthofstraße 10.

Versteigerung. Dienstag den 14. Juli Vorm. 11 Uhr gelangen

181 und 152 Tonnen hochfeine Matjes-Heringe zur Versteigerung.

Bernhard Cansler, Mathauktionator u. verlust. Taxator.

Donnerstag den 16. Juli Vorm. von 9 Uhr

an gelangt in Königsbrück b. Dresden, Lindenstr. 58a, unmittelbar hinter dem Rathause zum Schenkbügel, die zur Besitzerschaft des versteigerten Vermögens Herrn August Schubert gehörige.

Mobiliareinrichtung, gute Herrenkleider, Wäsche, Betten, Glaschenweine, Haus- und Küchengeräth,

als: 1. Zerpa und 2. Fauteuil, 1. Chaiselongue, 1. Schreibsessel, Kleider- und Wandschränke, Kommoden, 1. Regulator, Tisch, Zwisch., Stühle, 1. complete Bett, Gardinen, Tapeten, Vorhängen, eine grosse Kommode, alte Herrenfeldspatrade, Bett-, Tisch und Bettwäsche, Küchenmöbel, Tische, Porzellan, Gläser, Habs. und Küchenutensilien, sowie 12 Uhr Mittag: 140 Alziden Wein- und Blattweine, 13 Al. Champagner, 1 Al. Arac, 1 Al. Cola, 1 Al. Cola und 1 Al. Cognac mit Versteigerung.

Bernhard Cansler, Mathauktionator.

Cigaretten für die Hälfte des Werthes

aus diversen Konfektionen, sowohl der Vorwahl nicht:

Sumatra mit schönen Enden 100 Stück 2 1/2 M.

teint enroulé Endlage 100 3

Colombia 100 3 1/2

Java 100 4

Peruana 100 4 1/2

Peruana 100 5

Spanien 100 6

Spanien 100 7

Peruana 100 8

Peruana 100 9

Peruana 100 10

Peruana 100 11

Peruana 100 12

Peruana 100 13

Peruana 100 14

Peruana 100 15

Peruana 100 16

Peruana 100 17

Peruana 100 18

Peruana 100 19

Peruana 100 20

Peruana 100 21

Peruana 100 22

Peruana 100 23

Peruana 100 24

Peruana 100 25

Peruana 100 26

Peruana 100 27

Peruana 100 28

Peruana 100 29

Peruana 100 30

Peruana 100 31

Peruana 100 32

Peruana 100 33

Peruana 100 34

Peruana 100 35

Peruana 100 36

Peruana 100 37

Peruana 100 38

Peruana 100 39

Peruana 100 40

Peruana 100 41

Peruana 100 42

Peruana 100 43

Peruana 100 44

Peruana 100 45

Peruana 100 46

Peruana 100 47

Peruana 100 48

Peruana 100 49

Peruana 100 50

Peruana 100 51

Peruana 100 52

Peruana 100 53

Peruana 100 54

Peruana 100 55

Peruana 100 56

Peruana 100 57

Peruana 100 58

Peruana 100 59

Peruana 100 60

Peruana 100 61

Peruana 100 62

Peruana 100 63

Peruana 100 64

Peruana 100 65

Peruana 100 66

Peruana 100 67

Peruana 100 68

Peruana 100 69

Peruana 100 70

Peruana 100 71

Peruana 100 72

Peruana 100 73

Peruana 100 74

Peruana 100 7

aff.

zu. 20. J. alt.
Stahl. Zoll. c.
Gefährte, nicht
auf die Wege
mit edlem
und verträglichen. Ver-
5-20.000 Mark.
Zelt wird. Junge
nicht. Gemüth
im Alter von
aus gut. Sam-
gemeinde Geschich-
ten, wollen öff-
unter P. W.
bed. d. Bl. ein-
chen. Chiemsee.
en.

che
genda
me

neuen vorurtheils-
reitigen Charakters
entwickeln. Kauf-
7 Jahre alt, be-
sonder in Briefe.
Mit erzeugen
tweien, bis gleich-
en Biere und
sofort zu kaufen.
auswoll unter D.
Juli am Han-
gler, A.-G.,
zugeben. Dis-
d. Beuththalb.

en
lich!
irthe in 40.
vermehrt. Be-
schäftigt, zu verbergen
die Abreisen bitten
1. 629 in die
bezulegen.

F

eines schönen
30 Jahre alt,
tut und etwas
leidet. wurde
schlicht und
seine. Belieb-
t, angemessen
entwickelndem
durch mit gesetz-
stolzen und
Auslastungen
die Gip. d. Bl.
auf 19360.

t h s-
id.

soher. Jede. Bel-
vors. Garnison
ot die Betann-
. Ausland ob-
er von 15-15
10. Vermögen,
jung. Litteratur.
Vereinigungen
sich nicht
man unter
an die Expedi-
Gesellschaft ver-
der Apotheker Kriebel.

Bei
Salzfluss,

seinen Kunden u. hören Räthen
leßt der Schreiber-Zeitung.

Plakat Nr. 3, bei nächsten
und nächsten Rechten Nr. 2, bei
besseren Freibauern. Gie-
schwintern und Kindertumbeiten
Nr. 1 die wichtigsten. Dienste
u. haben dieses berühmte Blätter
deshalb auch ausgedehnter An-
wendung. Preis. 3 M. und 1,50
Mark. (S. Schröder, A. Schrö-
der & Sohn, Neuerbaus-Stiftung;
zu bezahlen durch die Apotheken.
Apotheken direkt in allen Depots
geht und kann. In Städte
der Apotheker Kriebel.

250 Wille

Gelegenheitskauf.

1 Blatt, kostet 10. u. 1 gebe.
Sicher weg. Wohngeld spottb.
zu verl. Altmühlstraße 23, 3. Et.

Dreirad,

meist gebraucht, gut erhalten,
billig zu verkaufen.

Sonstige 75. part.

Reisekörbe

in großer Auswahl, sowie alle
verbaueten fahrt man jetzt gut
und preiswert **Käferenfeste**. S.

bc. Moritz.

Gute gebr. Fenster
und Türen jedes Maß, sowie
eine eiserne Wendeltreppe u.
Besch. billig zu verl. **Louisen-**

straße 2 im Hof.

Ein Paar Pferde
(Pferden), in feinsten u. schönen
Zugpferden, 7 Jahre alt, 1 brau-
nes Pferd, alter Hörter Empfänger
9 Jahre alt. Beihalt. billig
zu verkaufen. Wert
einer unter **N. E. 200** im
"Davalidendant" Dresden.

Gummi-
Reise-Rollen,
Reise-Geschieße,
Necessaires,
Badezähnen,
Wäschesäcke,
Begrenzänter
etc.
empfehlen

Baumüller & Co.,

Hoflieferanten,

Seestrasse 2

Wilsdrufferstrasse 2

Maschine-Zauber,

circa 10 Paar, verkauf billig
Bauernstrasse 45, pt.

50" u. 56" Hochrad.

eng. Rad, für 65 M. u. 50 M.

zu verl. ar. Wohnungstrasse 10, 3. Et.

Zweirad,

48 Zoll, 50 Zoll und 54 Zoll,
billig zu verkaufen Königstrasse
strasse 75. part.

1 Ambulance-Wagen,

1. und 2. Spannung zu fahren. In

wort beweisen zu verkaufen.

Kab. gr. Planenstrasse. 4.

Bei

Salzfluss,

seinen Kunden u. hören Räthen
leßt der Schreiber-Zeitung.

Plakat Nr. 3, bei nächsten
und nächsten Rechten Nr. 2, bei
besseren Freibauern. Gie-
schwintern und Kindertumbeiten
Nr. 1 die wichtigsten. Dienste
u. haben dieses berühmte Blätter
deshalb auch ausgedehnter An-
wendung. Preis. 3 M. und 1,50
Mark. (S. Schröder, A. Schrö-
der & Sohn, Neuerbaus-Stiftung;
zu bezahlen durch die Apotheken.
Apotheken direkt in allen Depots
geht und kann. In Städte
der Apotheker Kriebel.

250 Wille

Mauerziegel

werden nach Wilsdruffer Vorstadt
Dresdens geholt. Willigte Preis,
Preisen erh. mit **M. L. 006**

"Davalidendant" Dresden.

Dreirad,

gut gehalten, in preis. zu verl.

Wittelsbachstrasse 26, 4 links, Lauts.

Omnibus-

Rauf = Geisch.

Ich habe einen schönen Hotel-

Omnibus, ein- u. zweispänner zu

fahren, der wenig gebraucht ist.

Öfferten unter Preis-Anfrage er-
bitten **S. Lange**, Hotelbesitzer

in Oschatz.

Eine noch in gutem Zustand

befindliche eisene erbt.

Im Auftrag

ein Harmonium,

prächt. Werk mit 14 Register,

sehr bill. zu verl. Galeriestr. 9, 2.

Wohnzimmer-

Einrichtung,

alldent. Kleiderk., Bettico.

Kommode, Sophie u. Sophatisch,

Waschtheke, auch einzeln bill.

zu verl. **H. Brüdergasse 21, b.**

neu u. gebraucht.

Sophos, Bettin, u. Bettw.,

Tische, Stühle, Spiegel

bill. zu verl. Wettichstr. 5, 1.

1 neues Sophie Umt. b. 1. 32

Gußfuß, wie neu, bill. Königstr.

strasse 23, beim Tapezierer.

Im Auftrag

ein Harmonium,

prächt. Werk mit 14 Register,

sehr bill. zu verl. Galeriestr. 9, 2.

Aesthetische Fahrrad-Fabrik

Unglaube,

Groß-Dresden.

gegründet 1880, repariert u. fertigt

Fahrrader aller Systeme gut

und billig zu verkaufen.

1 Fahrrad m. Bl. im billig zu

verkaufen. Christstrasse 14, 3. Et.

Milch.

80-100 Ltr. werden sonst ge-
sucht Stephanstrasse Nr. 14.

Klimm.

eine große Partie ausgesetzter

Högel und Ehre,

gute, dass für Schulen, billig

zu verkaufen bei **Görlitz,**

Wittelsbachstrasse 29.

Meyer zu laufen nach

Wiederholung, wie

neuer. 10 Jahre alt, 1 brau-
nes Pferd, alter Hörter Empfänger

9 Jahre alt. Beihalt. billig
zu verkaufen. Wert

einer unter **N. E. 200** im

"Davalidendant" Dresden.

Im Schneidergeschäft

von **H. Hahn,**

Möhrenstrasse 5, II.

enthält man Anzüge von 30 M.

Arbeitsanzüge für einen Anzug

wird von 20 M. an berechnet.

Allied. Andere billig. Auswahl

der neuesten Stoffe. Wirtschaftige

Abholungsbedingungen. Reparatur

billig zu verkaufen.

Auction!

Montag den 13. d. M. Morg-

mittags 11 Uhr, sollen im Gebi-

de zu Leuben 1 Schuhmacher-

Wählmashine und 1 Regulator

gegen Waartstellung verteilt werden.

Dresden, am 11. Juli 1891.

Arthur Mohrberg, hier. Billig

zu verkaufen.

1866-1891.

Theilnehmern des Jahres

1866.

Besuchern des Schlachtfeldes

von Königgrätz.

wird empfohlen.

Tad Panorama des Schlachtfeldes von Königgrätz von den Linden, Königgrätz. Photo-

graphie in eleganter Boxenport. Preis nicht eingetragen 450 M. eingetragen

8 M.

Anichten von Probst,

Görlitz, Görlitz mit dem Zwischen-

mauer, Görlitz mit den Linden, Königgrätz. Photo-

graphie in Rahmenformat 1 M. 80 Pf. Ein-

zelstück 10 Pf. Görlitz-

format 10 Pf. Görlitz-

format 10 Pf.

Anichten der Sachsen-

mäler in Probstzella, auf dem

Zwischenmauer

ausgestellt. Preis nicht angegeben.

Antworten der Sachsen-

mäler in Probstzella, auf dem

Zwischenmauer

ausgestellt. Preis nicht angegeben.

Antworten der Sachsen-

mäler in Probstzella, auf dem

Zwischenmauer

ausgestellt. Preis nicht angegeben.

Anton Koch,

13

Webergasse.

neue,

Wirthschafterin.
Ein älterer Beamter ohne Kinder, welcher den ganzen Tag über im Geschäft ist, sucht ein ganz zuverlässiges u. wirtschaftliches Mädchen oder Wirtin, ohne Kinder, nicht unter 30 J., v. mittl. Statur, autem Aussehen u. Charakter u. ohne jeden Anhang. Nur Personen, w. wirklich eigentümlich bei aussehen auch Thierfreundinnen seien, wölf. Off. mit Gehaltsanträgen unter P. N. 25 i. d. Exp. d. Bl. erh.

Eine Gutsbesitzersstochter
als Wirthschafterin, 180 Mark, 5 Wirtschaftshäusern bis 300 M., Verwalter, 200 bis 300 Mark, gehabt aus Alters- u. Inhaber-
A. Claus. Siedlung 10.

Kellner.
welche ihre Lehrzeit in groß. Restaurant beenden wollen, suchen unter günstigen Bedingungen Stellung. Drei Drittel erbeten unter A. B. 115 im Invalidendomizil Dresden.

Modes.
Directrice u. erste Arbeitserin gesucht für ein großes Modeshaus. **G. Fischer-Jung.** Siedlung 1. d. Poststr. Industrie Frankfurt a. M.

Nach auswärts
wird zum 1. August eine gewöhnliche Verkäuferin gesucht, welche eingeschulte geachtet wird, das Wirtschaftshaus zu einem geschmackhaften Siedlung. Gebot nach Überzeugung. Drei Drittel erbeten unter P. M. 11 Erbeten d. Bl. erh.

Same weiß u. perfekte Strickarbeiten gesucht. **Wandmalerei.** 300 Mark. **Grächen.**

Es soll in keiner Tidung einen Mann als

Verkäufer
bei einem Zeichn. Off. an Adr. **Paul Hanbold.** Leipzig erh.

Ein zuverlässiger und gewandter junger Mann
unter im äusseren Uniform- und Militär-Effekten-Geschäft als

Verkäufer
und Lagerist
v. 1. August et. dauernde Stellung. Bewerber mit Präsenten, möglichst der Branche kundig, wollen sich melden bei

Elsner & Manchen,
Bromberg.

Buchhalter.
Für einfache Buchführung ein Mann mit stab. Handarbeit gesucht, welcher zur Fertigung der Regeln gebrauchtes Buch u. Tafel weiß kann. Drei Drittel unter P. W. 619 Exp. d. Bl.

Straßenbau-Arbeiter
wollen sofort angeworben werden. **G. Kießling.** 1. d. Poststr. 47.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Kesselschmied,
selbständiger Arbeiter, der vorzuhören kann, wird als erster Vorarbeiter des guten Lohnes dauernd gesucht. Nur welche, welche genau in handel arbeiten können, sollen sich melden. Röh. und P. W. 603 Exp. d. Bl.

1 Gärtner-Hilfsliefe
gesucht b. Vera. Siedlung, 1. d. St.

Tüchtige Männer
und Arbeiter
in Montan sind **Planen**, Rohstoffe, Neubau, gesucht.

Ein Schaubmacher gut Ausg.
gesucht Siegelstrasse 53, Döbeln.

Kellner.
welche ihre Lehrzeit in groß.

Restaurant beenden wollen, suchen unter günstigen Bedingungen Stellung. Drei Drittel erbeten unter A. B. 115 im Invalidendomizil Dresden.

Modes.
Directrice u. erste Arbeitserin gesucht für ein großes Modeshaus. **G. Fischer-Jung.** Siedlung 1. d. Poststr. Industrie Frankfurt a. M.

Nach auswärts
wird zum 1. August eine gewöhnliche Verkäuferin gesucht, welche eingeschulte geachtet wird, das Wirtschaftshaus zu einem geschmackhaften Siedlung. Gebot nach Überzeugung. Drei Drittel erbeten unter P. M. 11 Erbeten d. Bl. erh.

Same weiß u. perfekte Strickarbeiten gesucht. **Wandmalerei.** 300 Mark. **Grächen.**

Es soll in keiner Tidung einen Mann als

Verkäufer
und Lagerist
v. 1. August et. dauernde Stellung. Bewerber mit Präsenten, möglichst der Branche kundig, wollen sich melden bei

Elsner & Manchen,
Bromberg.

Buchhalter.
Für einfache Buchführung ein Mann mit stab. Handarbeit gesucht, welcher zur Fertigung der Regeln gebrauchtes Buch u. Tafel weiß kann. Drei Drittel unter P. W. 619 Exp. d. Bl.

Straßenbau-Arbeiter
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Werkführer
gesucht,

welchem die selbständige Leitung der Werkstatt obliegt u. in w. mit aller Vorsicht am Arbeitsplatz verboten sein muss. Off. unter P. J. 629 Exp. d. Bl. erh.

Gute Buntsehler
sind **Krenzschmar** in Königswor-

d. Siedlung.

Ein Feuermann
für Kauf eines Dampfschiffes, mit guten Kenntnissen gesucht, wird für 1. August d. g. gesucht.

Wirthschafterin
im Alter von 20-30 J., möglichst 1. Aus. gesucht. Der Betrieb ist auch Kenntnis besitzt, der mit Erfahrung einer Siedlung mitwirken kann. **A. L. Z.** Siedlung 16, Dresden.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

Fabrikarbeiterinnen
dauernd, lobender Bezahlung gefunden. **R. Hefelmann & Co.** Siedlung 27.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein j. Wirtin, 31 J., eine Biestisch, einfach bürgerl. Liebe zu Kunden. Bedeut nicht ausreicht. Werke Alt. m. mögl. mit **P. J. 627** P. bis 18. Juli postlag. **Hoffen** i. S. send.

Echt. Zimmerleute
kommen sich sofort melden auf dem **Bauhof** Ritterstraße 12, Plauen.

Ein Oberschweizer.
verheirathet, willt. 1. einen Stall von 170 M. per 1. Aus. gesucht durch **W. Kießling** bei Zobeltz.

Es ist keine Person Tiefat. Buchhalt wird zum Anfang pr. 1. September zu einer gewandte

Verkäuferin
gesucht, und sollte man Alt. mit Schrift-Abf. hantieren und Ausgabe **P. J. 625** in die Exp. d. Bl. niederschlagen.

erlauf.
der industrieller
gehens m. 14.000
zu gewerb-
am Wasser ge-
grenzendem be-
Garten, wegen
des bei. ab
P. B. 414 an
& Vogler.

ten Bäckereien
wegen Krank-
heit evn. zu
der Übernahme
erforderlich
an Ha-
ogler, A.-G.

us-
läfts-
kauf.

falls soll das in
im günstigster
manne Haus
seit langen eingerichtetes u.

Glas-
twaaren-
ft etc.

mit vollständi-
ger. Laden-
vort. verlangt
Leibeburg, an der
gelehrten Lage
vertrlichen Adel
Sohnverbindung
lange bestandige
et. **Reutte** u.

Reellen
ertheilt nahe
in verw. Eidi-
ebera in Erich

Gut,
20 Morgen gut
u. gute manne
gen. Kranth. da
100 Thlr. zu ver-
botete werden
et. **Wittendorf**
bei Görlitz.

Kauf
on 2-3000 M.
Adt. unter **A.**
sewin.

Producteng-
mit mir beschränkt
abstammung sof. t.
der. Wohnung
etc.

Erei-
kant.
nommene 250-
ten. Werben.
i. m. in einem
sieden 19 wesen
et. billig zu ver-
der man unter
die **Ex. d. B.**

reien.
tah. tüchtiger
nicht Vieran-
wacht. Kau-
erden. **Ex. an**
& Vogler.
a. d. S., unter

hergesch.
schweren Anh-
lauten. **Ex. d. B.**

auf.
nent. Dresden.
ver. od. gegen
Gundst. ver.
18. d. unt. **P.**
B. erbeten.

gesäft.
es. Produkten-
falls u. Arbeit
zu verlaufen.
ben. Konflikt-
terhaus p.

jerei!
richtete Schlo-
Todesfalls mit
versal. u. Ma-
nuschaft sofort
zu verpachten
et. verm. **Aeh-**
aren- und
Geschäft
ht. zu kaufen
an. **Rudol-**
f. **M. Meiss-**
naten verb.

Theilhaber.

Ein tücht. reicher Handwerker,
4 Jahre selbstständig, nicht sofort
einen Kapitalien mit 3500-4000
Mark Einlage. Kaufmann oder
Professionell. Schlosserbach. Adt.
unter **P. M. 619** Ex. d. B.

niederzulegen

Worbmacherstellen auf ge-
schlagene Arbeit gefunden. **Ex. d. B.**

Asphalteure,
Dachpappecker
sucht die Dachpappen-Fabrik
von **M. Krobitzsch.**

Verwalter,
Wirthschafterinnen,

selbstständig und zur Stütze.
Volontäre, Scholare

sind zum baldigen Auftritt

Landwirtschaftlicher

Beaute. Verein Dresden

Annenstraße 2, am Postplatz

Zimmerleute zu angemessenem

3. Et. Blaueckstr. 21, I.

1 Hausmädchen,

welches die Leuteleute u. Dienst-
arbeit zu bewegen hat, monatlich
etwa als telles gebient u. gute
Zeugnisse aufzuweisen hat, wird
im sofort gefunden vom Mittwoch
überhaupt. Gernade und zu
suchen an die Wirthschafterin-
waltung darlebt.

Wirthschafterin
sucht gesucht. **Ex. d. B.**

1. Stand-
fungs-Commiss
von

Sambura. Teichstrasse 1.

Röntgenfreie

Stellen Vermittlung.

Postkasse-Kasse.

Alters, Juvalden, Witwen-
und Witten-Bewohner.

Branten. u. Begegnungskasse.

et. v.

u. f. m. u. w.

3. Et. über 35.000 Vereins-
angehörige. Bis 13 April 1891
sind: 36.000 Stell.; in 1890
allein: 3155 Stellen. Eintritt
monatlich. Betrag bis Ende d. 3.
Juni noch **25.4.**

G in der Silberstickererei
erfahren Stickerin wird
zu Privat gefunden. Alles Kosten
zu entrichten. Schumannstraße 12b,
3. Etage rechts.

Lehrlingsgesuch.

Zu einer neuen Colonial-,
Provinzial- und Weinhandlung
ihren Sohn ausstehen Stern als
Leitung. Bedeutungen sehr gering.
Kost. und Spars im Sparte.

Emil Schumann,
Pirna s. C. Markt 7

Gesucht

von älterer Dame
ein alt. befrieses Mädchen mit gut
Zeugn. m. Schwerb. über
u. im Außen u. innen. Sonder-
wünschen ist. per 1 August. **Ex.**
unter **P. M. 620** Ex. d. B.

Eine ante-

Zing spielt-

Gesellschaft

wird für ein großes Schauspiel
nach Chemnitz. 1. Vollmarke ge-
sucht. **Ex. unter P. W. 369**

Exped. d. B. erbeten.

Gesucht

zu leihen ein fleißiges Büroche,
der die Schweizerei erlernen
will. Adt. an der Oberlehrer
in Altenburg Unter-Landwehr
1. Etage.

Ein älterer Mann

und Goldarbeiter, welcher für
kleine Arbeiten als Monteur
findt. domende Stellung
Münchenerstrasse 27.

Zuschneider

Per 1. od. 15. Sept.
wird für ein Nürnberger
bedeutendes Mode- und
Confektions-Geschäft in
Herrnkleider ein tow-
tierter Zuschneider mit
mechaniriger Praxis ge-
sucht. **Ex. m. beiden Foto-**
u. Zeugnissbros. nicht Aus-
der Geschäftsantrittszeit
beginnen sind, befindet unter
Nr. 3748 die Annen-
Expedition **Moritz Fay,**
Nürnberg.

Eine arbore Brauerei in
Braunschweig sucht für
Stadt und Land einen tücht.

Bertreter

bei hohem Gehalt. Offerten
unter **K. 103** an den "In-
validendant" Brauereibweg.

Mechanikus,
abschöder Arbeiter, gehucht

Richard Hofmann,
Marienstrasse 27.

Ein tücht. Süßenmädchen

wird gesucht. Naheres Dresden-
Neust. Petersgrasse 12.

Theilhaber- Gesuch.

Wegen höheren Alters wird
für eine Eigentumshab. in einer
Hauptstadt Sachsen ein Theil-
haber mit 20000 Mark Einlage
gesucht. Derelbe hat den Ver-
lust zu übernehmen. In einigen
Jahren könnte derelbe die Arbeit
selbstständig übernehmen. Oft
esbeten unter **A. B. 100** im
"Invalidendant" Dresden.

Worbmacherstellen auf ge-
schlagene Arbeit gefunden. **Ex. d. B.**

Asphalteure,

Dachpappecker

sucht die Dachpappen-Fabrik
von **M. Krobitzsch.**

Verwalter,

Wirthschafterinnen,

selbstständig und zur Stütze.

Volontäre, Scholare

sind zum baldigen Auftritt

Landwirtschaftlicher

Beaute. Verein Dresden

Annenstraße 2, am Postplatz

Zimmerleute zu angemessenem

3. Et. Blaueckstr. 21, I.

1 Hausmädchen,

welches die Leuteleute u. Dienst-

arbeit zu bewegen hat, monatlich

etwa als telles gebient u. gute

Zeugnisse aufzuweisen hat, wird

im sofort gefunden vom Mittwoch

überhaupt. Gernade und zu

suchen an die Wirthschafterin-

waltung darlebt.

Wirthschafterin

sucht gesucht. **Ex. d. B.**

1. Stand-

fungs-Commiss

von

Sambura. Teichstrasse 1.

Röntgenfreie

Stellen Vermittlung.

Postkasse-Kasse.

Alters, Juvalden, Witwen-

und Witten-Bewohner.

Branten. u. Begegnungskasse.

et. v.

u. f. m. u. w.

3. Et. über 35.000 Vereins-

angehörige. Bis 13 April 1891
sind: 36.000 Stell.; in 1890
allein: 3155 Stellen. Eintritt
monatlich. Betrag bis Ende d. 3.

Juni noch **25.4.**

G in der Silberstickererei
erfahren Stickerin wird
zu Privat gefunden. Alles Kosten
zu entrichten. Schumannstraße 12b,

3. Etage rechts.

Lehrlingsgesuch.

Zu einer neuen Colonial-,

Provinzial- und Weinhandlung

ihren Sohn ausstehen Stern als

Leitung. Bedeutungen sehr gering.

Kost. und Spars im Sparte.

Emil Schumann,

Pirna s. C. Markt 7

Gesucht

von älterer Dame
ein alt. befrieses Mädchen mit gut

Zeugn. m. Schwerb. über

u. im Außen u. innen.

sonder-wünschen ist.

per 1 August. **Ex.**

Stadtrath zu Dresden.

Bonbonkocher,

erste Kraft, welcher energetisch und

besonders in größerem Maßstab d.

Werkstätten zu bewegen

findt. dauernde Stellung

Off. mit Gehaltsspruch unter

B. 103

Bonbonkocher,

erste Kraft, welcher für

kleine Arbeiten als Monteur

findet. domende Stellung

Neubau Mozartstrasse.

Tüchtige

Schuhmacher

auf gute Domende Arbeit findet auf

dauernde Beschäftigung.

Gebr. H. Backhoff & Co.,

Hofbeamtenstrasse 39.

Lehrmädchen

zum Strohputzahlen

finden **H. Backhoff & Co.**

Hofbeamtenstrasse 39.

Gesucht

per sofort ob

P. P.

Meinen werten Kunden hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein am Altmarkt 8 gelegenes

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

Herrn Alfred Thiel hier läufig überlassen habe. Ich danke besonders für das mir in so reichem Maße entgegen gebrachte Vertrauen und Wohlwollen und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger getiligt zu übertragen.

Dresden, den 10. Juli 1891.

Hochachtungsvoll

C. W. Hofmann.

Bezugnehmend auf Obiges, werde ich das von Herrn C. W. Hofmann hier betriebene

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Hochachtungsvoll

C. W. Hofmann Nachf. Alfred Thiel,
Altmarkt 8.

Engl. spoken.

On parle français.

Heinrich Basch & Cie.,

Dresdens grösstes Specialhaus für Damenputz,

König-Johannstrasse (neben dem Zacherlbräu).

Bedeutende Preisermäßigung wegen vorgerückter Saison.

Grosse Lager in

Strohhüten, Bändern, Blumen, Tüllen, Spitzen.

Täglicher Eingang v. engl. u. franz. Neuheiten in Strand- u. Reishüten, Reisemützen etc.

P. S. Großes Lager in fertigen Trauer- u. Halbtrauerhüten.

Licht- und Modellsalon.

Möbel-Magazin

vereinigter Tischler und Tapetierer (Dannungsmeister), Altmarkt, Eing. Schreibergasse 1, 2.

Grösste Auswahl solider Tischler- und Polstermöbel.

Gegründet 1826.

Dresdner Nachrichten.
Zonding, 12. Juli 1891
Nr. 193. Seite 16.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt

in Hannover. Nur Knaben unter 12 Jahren finden Aufnahme. Versicherung für den ersten Lebensjahr am besttheilhaftesten.

Seit 1878 bis Ende 1890 wurden 169,000 Knaben mit 190,000,000 Mk. Eine so große Versicherung hat nie

ein Deutsches Versicherungs-Institut gefunden. — Prognose: 1. verhindert kostbare die Eltern und die Sohne.

Große Salongarnitur, neu u. gebraucht nach. In Bordeaux
Pföhler, für 100 Mk., zu
verkaufen. Planenstücke 2. oliviert.

Mein sehr aufhaltliches
Singer-Dreirad
verkaufe ich wegen Abgabe des
Madchen für 20 Mk.
Bemüht mich d. vor.

Rüsensfabrik
Krebsenplatz Nr. 8

Gasmotor v. L. Kühl
Dresden, lieg. Areal, mit
1 Monat bewirt. gut geh. 1200
Mk. mit Zubehörteile. In Groß
verkauft. Gust. Hof-
mann. Marktneudorf.

Für Bad und Reise

Strümpfe, Socken,
Tricot-Hemden,
Flanell-Hemden,
Unter-Hosen,
Unter-Jacken,
Handschuhe,
Plaids, Tücher,
Tricot-Tätsche,
Tricot-Anzüge,
Tricot-Skleider,
Blousen,
Unter-Röcke
u. s. w.
empfehl.

Wilsdrufferstr.
33
Georg
Arnecke.

Alle der Mode unterworfenen Sommer-Anzüge verkaufe jetzt zu und unter dem
Vorhandenspreis.

Königl. Baugewerkschule zu Dresden.

Beginn des Unterrichts im Winterhalbjahr 1891/92 Anfang
Oktober dieses Jahres.

Ausschreibungen sind bis zum 22. September d. J. zu be-
enden. Aufnahmeverbindungen sind ununterbrochen zu besuchen
durch die Kabinettseisen-Firma des Königl. Baugewerkschule. Ante-
worten 1. mit einer unmittelbar Ausschreibung erreichbar sind.

Die Aufnahmeverbindungen zu nebstlich und königliche Ange-
merkte eingetragen haben unter

Mittwoch den 30. September d. J. von früh 8 Uhr
an die Schule, Tzschirnstr. Niedergablen 5, 1. statt.

Von der Abschaffung sind unter dem unmittelbaren Ausnahmefall
— möglichen Abschaffung ihrer Aufnahmeverbindungen durch Kaufmä-
nige oder durch die Aufnahmeverbindungen ausgetauscht haben — unmittelbar die
Anschaffungen der Montagskurse. Dessen zu berücksichtigen. Edelsteine,
welche die Schulen unterhalten und wieder einzutauschen be-
schränken, haben nach Abschaffung unter Einschaltung eines Kaufmanns
über Tzschirnstr. und Schule während der Abschaffung bis
22. September auf ebenbeschriebener Stelle einzutauschen.

Ausschreibungen werden am 19. September von früh 8 Uhr ein-
schließlich und bis zum Anfang der Schule, täglich unter
Übernahme eines Sanguins über die Lehrerbildung in den be-
treuten Fachern bis zu dem oben beschriebenen Aufnahmetermin
aufzunehmen. Eine besondere Beurteilung zur Rücksicht er-
folgt nicht.

Dresden, am 3. Juli 1891.

Die Direktion der Königlichen Baugewerkschule.

Professor Fritzsche.

Oxford,

bunter Elsasser

Sommerhemdenstoff.

In großer Auswahl bei jedem

Waren, Prei. von 45—80 Mk.

fertige Hemden

von deutscher Art empfohlen.

Robert Böhme jr..

Georgplatz 16,

Gebäude

der Waisenhausstraße.

Die billige und breite Maß-
maulade für das kleine Ge-
webe in der

Petroleum

Motor,

Patent Capitaine.

General-Berretter

Birkicht & Schubert,

Maschinenfabrik,

Dresden, Blumenstraße 37.

Ich habe mir eine solche gefaßt,
sie ist um die Hälfte billiger als
jede andere und hat einen gleich-
mäßigen fülligen Gang. Die
Grafstellung ganz genau nach
Anzahl der Zähne, sowie der
Verbrauch pro Stunde vor Werke-
statt 6—8 Mk. Petroleum. Ich
bin jetzt bereit, einem jeden Auf-
trag darüber zu geben, denn
selbstiges leidet in Wahrheit, welche
dies ich hiermit bekannt gebe.

Bernhard Goldammer,

Metzgereibefestigant

in Kreischa bei Dresden.

Bernhardiner,

ein sehr markantes u. gefülliges

Tablet, seine Größe, 11 Minuten

ist, ist zu verkaufen.

Werkstättensatz 65.

Beachtenswerth!

Ein archaisches ließiges als auswartiges Publikum wolle nicht verlämmen, den

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäfts-Auslösung bei

6. H. Wunderling, Altmarkt 18,
zu freihaben.

Es bietet sich Gelegenheit: Damen-Kleiderstoffe, schwarze
Chemirs, Fantasy-Stoffe, Elsässer Waschstoffe, Möbel-
Croissé, Bettzeuge, Inlets, Handtücher, Bettdecken,
Tricot-Tätsche, fertige Blousen in allen Stoffen, fertige
Wäsche und Schürzen, Wintermäntel, Jaquetts u. s. m. zu
und unter dem Selbstkostenpreise zu kaufen.

Hochachtungsvoll C. H. Wunderling.

Meinen werten Kunden hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein am Altmarkt 8 gelegenes

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

Herrn Alfred Thiel hier läufig überlassen habe. Ich danke besonders für das mir in so reichem Maße entgegen gebrachte Vertrauen und Wohlwollen und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger getilgt zu übertragen.

Dresden, den 10. Juli 1891.

Hochachtungsvoll

C. W. Hofmann.

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

in gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Mit der höflichen Bitte, mein Unternehmen gütig unterstehen zu wollen, reicht

Hochachtungsvoll

Lama- und Flanell-Special-Geschäft

In gleicher Weise weiter führen und wird es mein erklärtes Bestreben sein, den guten Ruf der seitlichen Firma zu wahren. Mein Lager ist jetzt vollständig neu fortlaufend, so daß ich in der Lage bin, allen Aufordnungen, ganz besonders aber im Confectionsfach italienischer Negligées-Artikel (wie Morgenanzüge, Matinées etc.) gerecht zu werden.

Frottir- u. Bade-Wäsche.

Baumwoll. Kräusel-Handtücher, weiss, bunt gestreift u. bunt carriert.
Stück **70, 90, 105, 120 bis 200 Pf.**
Leinene Kräusel-Handtücher, grau u. weiss, Stück **120-250 Pf.**
Weiss baumwoll. Kinderbadetücher, Stück **190 u. 275 Pf.**
Weiss bunt carrierte Kinderbadetücher, Stück **325 Pf.**
Weisse u. bunte Badetücher, Stück **5.25, 6.00, 7.00 Mk.**

= Frottir - Stoffe =

	Breite 50 Cm.	80 Cm.	160 Cm.
Weiss baumw. Kräuselstoff	Meter 1.00, 1.20, 2.80 Mk.		
Grau leinen Kräuselstoff	Meter 1.20, 2.00, 3.50 "		
Weiss leinen Kräuselstoff	Meter —	— 4.40 "	
Bunt baumw. Kräuselstoff	Meter —	— 3.20 "	

Bade-Mäntel

Weiss und bunt gestreift, mit und ohne Kappe und Ärmel.
Stück **4.75, 5.00, 5.50, 6.50, 7.00, 9.00 10.00**
bis **16.00** Mk.

Bade-Anzüge

aus bestem Madapolame, Zitz, Barchent u. Flanell
Stück **2.20, 2.50, 3.25, 3.75, 4.50, 5.00, 7.00**
bis **9.00** Mk.

Für Kinder

Stück **1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.50** bis **3.60** Mk.

Badekappen, Badehauben,

Stück **30 bis 50 Pf.** Stück **60 bis 100 Pf.**

Badehüte, Badeteppiche,

Stück **120 Pf.** Stück **250 Pf.**

Frottirhandschuhe, weiss und bunt.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger Platz 24.

Die Eisenbahn-Vorschule zu Langenbrück i. S.

verbunden mit der bereits seit 1888 bestehenden u. bewährten
Vorbereitungs-Anstalt für Volksschulen
dientlich begünstigt ihren **2. Cursus für Eisenbahn-Appli-
canten in gesondertter Abtheilung** mit 18. August 1. 3.
Geburts-Jahrs. Jungen welche im Alter von **16 u. 17 Jahren**,
welche sich beim Einschulung müssen mögen, haben hier genü-
gende Bereitung. Gleichenmaßen 16-Jähriger, 30 bestanden bes-
wirkt ihr Examen vor der Realschule. Über 30 Jahre, 16 Schüler müssen
den **ohne Prüfung** in den Eisenbahndienst eingestellt. — Alles
Rohr durch **ALFRED PAETZ, Dr. phil. u. D.**
Langenbrück i. S., im Jahr 1891.

Holz - Verkauf.

Nothbuchen, Ahorn u. deutscher Nussbaum im Blöcken,
Pfosten, Bretzen u. Tränen, sowie Schleisten u. Treppen-
leitwaren aus vielen Milliern liefern.

Ernst Petzold jun., Chemnitz,
Fabrik von Trabtbüren, Bürschholzern u. Holzwaren.
Eigene Ziegelfabrik im Sachsenwald.

Schrot-Mühle

zur Lohnmühle für Mais, Getreie, Hafer, Gemenge u. s. w.

Haferquetsche

macht den Hafer besser verdaulich, daher Rüttelgeschäft. **Couch**
John ist nach Quantität 25, 23 u. 20 Pf. p. Kgr. im Betriebe bei
F. M. v. Rohrscheidt, Dresden-Mittl. Hobelbahnhof

Natürliche Mineralwässer.

garantiert diesjährige frische Füllungen.
Echte Badesalze und Bademoore.
Mutterlaugen, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt das Haupt-Depot natürl. Mineralwässer

Mohren - Apotheke.

Dresden.

Freie Anwendung nach allen Stadttheilen, nach ansehnlichen unter
billigster Bereitung der Bedürfnisse.

Erstes Institut am Platze.



frühere Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie,
Dresden.

Johannesstrasse, im Café Passage.
Unterricht im Kleidchen, Schnittzeichnen und verfeinertem
Schneidern. Samstag 10 AM. Kursus im Schnittzeichnen und
Schneidern 20 AM. Die Schülerinnen arbeiten für eignen Bedarf.
Zur Unterhaltung befrage ich Beichtstätte. Der Kursus in das
Institut kann täglich erfolgen. Vollständige Ausbildung für
Zwecken. Kleider werden zuverlässig und Schnitte verkauft.

Außerdem wird Privatunterricht ertheilt.



Größtes Lager einfacher und feiner Corsets

nach neuesten, vorzüglichsten Schnitten.

Sommer-Corsets.

Billigste Preise.
Corsets nach Maß in fürchterlicher Zeit
Separate Zimmer zum Nachschlafen und Aufzubringen.
Corset-Wäsche und Reparatur.
Verdebnisverbindung (Postbus) mit allen Punkten
der Stadt Neustadt 1348.

Corset-Fabrik Max Hoffmann,
Wallstr., Ecke Schießstraße, v. I. u. III. Et.

Größtes Special-Geschäft am Platze.

Keine Dame

verlässt ihren Bedarf von

Kleider - Stoffen,

sowie

Manufactur - Waaren

in der bewährten Fabrik - Niederlage Jagdweg 12, 2. Et.
zu Dresden. Größte Auswahl. Verkauf nur bei der Fabrikate zu
Fabrikpreisen. Ruhelos für Wiederverkäufer.

ROBERT EGER & SOHN

Gegründet 1853.



Engl. Reise- u. Touristenanzüge N. 14-54, nach Maß N. 24-65.
Hochsommeranzüge (Neuheiten) „ 12-32, „ „ „ 18-48.
Reisepakets mit u. ohne Pelzeline „ 9-45, „ „ „ 18-54.
Staubmäntel (auch wasserdicht) „ 4½-21, „ „ „ 5-30.
Engl. Havelocks (auch wasserdicht) „ 12-32, „ „ „ 15-45.
Touristen-Zoppen. Garten-Zoppen. Regenrocke etc. etc.
Piqué- u. seidene Westen Sommer-Hosen
von 3½ M. an. von 5 M. an.

5 FRAUENSTRASSE 5

vis-à-vis dem Magazin zum Pfan.
Auftragung nach Maass binnen 24 Stunden.

Sessel für den Garten



von 10 M. an.

figuren



von 15 M. an.

Vasen für den Garten



von 250 M. an.

könig-Johannstr.

R. Ufer Nacht.

König-Johannstr.



Gezeichnet und gezeichnet
Nr. 553

Hamburger Engros-Lager
Adolf Sternberg,

Altstadt:

Börsstr. 1, am Postplatz.

Neustadt:

Weintraubenstr. 6,

Ecke Baumberger.

Corset "Revolution"

Neu!

Sensationell!

Neu!

Corsets
mit Schutz-Decke
zur Schonung der
Kleider.

Dauerhaft. Praktisch. Elegant.

Dieses vollkommenste und neueste aller
Corsets halten wir in verschiedenen Ausführungen
in allen Weiten zum Preise von 3,80 und 5 Mark
nebst sämtlichen Erfärbeständen vorrathen.

Alleinverkauf für Dresden und Umgegend:

Adolf Sternberg,

Altstadt: Wallstraße 1.

Neustadt: Weintraubenstr. 6.

Keine Hilfe für Brustkranke gibt es, wenn

der Leidende sich zu spät nach Rettung umsieht. Wer an **Schwindnscht**, **Asthma**, **Atemnot**, **Luftröhrenkatarrh**, **Spitzenaffectionen**, **Bronchial-** und **Kehlkopfkatarrh** etc. leidet, verlornt und beröte sich den Brustthee crass, polygonum, welcher sehr in Packeten à 1 Mark bei **Ernst Weidemann**, **Liebenburg a. Harz**, erhältlich ist. — Wer sich vorher über die grossartigen und überraschenden Erfolge dieser Pflanze, über die ärztlichen Ausserungen und Empfehlungen, über die dem Importeur gewordenen Ausschreibungen informiren will, verlangt dasselbst **gratis** sie über die Pflanze handelnde Broschüre. —

Laden I.
Engl. Cravatten,
Hüte, Schirme,
Reise-Plaids etc.,
Feinste Wäsche.

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Louis Beneke, 11 Pragerstr. 11.

Laden II.
Japanische Vasen,
Wandteller, Tassen,
Garten-Zeltschirme,
Hängematten à 2,50
u. 3.

Zur Einmachezeit

empfiehlt ihre bekannten Spezialitäten

Struve - Essig
und **Nizzatafelöl**

die Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.
Verfaßt nach auswartig billigst.
Wiederverkäufer hoher Ruhm.

Nach Norderney

von

Bremerhaven-Geestemünde.

Schnellste und angenehmste Route vermittelst der beliebten

Schnell-Dampfer des Norddeutschen Lloyd.

Fahrzeit 4 bis 5 Stunden.

Sommerkarten über Geestemünde nach Norderney bzw. Norderney, nach Wahl für beide Reisewege gültig oder zusammenstellbare **Fahrschein-Bahnstationen** erhältlich.

Fahrpläne versendet auf Anfrage

der Norddeutsche Lloyd in Bremen.

Von Bremen vom 15. Juni bis 15. September im Dampf.

Quarantäne in jedem Zug am Bahnhof. — Kampagnen im Hotel.

Ostseebad Scharbeutz.

Bahn-Station Scharbeutz. Ent. Lübz. Bahn.

Hotel und Kurhaus Augustusbad.

In unmittelbarer Nähe der Ostsee Schweiz inmitten schöner Bäume und Wiesen bietet dieses Edelstift mit verschieden Villen und Logierhäusern, ca. 150 Zimmern und Zalen, großem Park und Spielplätzen einem Gästen allen Komfort der Neuzeit bei reicher Bedienung und tollen Preisen. Prospekte sind gratis zu beziehen durch **Hausenstein & Vogler, A.G.** sowie durch die **Badeverwaltung**. Anschrift besser Badeground der Holzhau, n. Kielchenbus, Ruhleben. **Ed. Schultz**, Berlin.

Hotel Wettiner Hof, Plauen i. V.

Wunderschönes und großes Hotel des Vogtlandes, im nächstliegenden Nähe des Hauptbahnhofs gegen der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet.

Zimmer von 1 M. 50 M. an. **Großes Restaurant.**

Aussicht gute Speisen und Getränke zu angemessenen Preisen.

Nordseebad Büsum,

Wohlfühl! Bahnstation, in 9 Minuten von Berlin zu erreichen. Reihen kleine Bäder, gesunde Luft, grüner Strand, grüner See und ein schöner Badeanstalt der dänischen Königin Sophie. **Neue Kurfare**. Preis günstig. Die Badeleitung

Seebad Skamperborg 20 Min. v. Kopenhagen im Sonnen. Schönste Lage am Meer. Schönste Tage im Kunden. Badeanstalt der dänischen Königin Sophie. **Zeitung** **Karl Hohenberg**.

Prag, Hotel Monopol, I. Ranges,

vis-à-vis der Altenhofhalle d. Staatsbühne, neu eröffnet, luxuriös eingerichtet. Einziges Haus in Prag mit Villa. Schönste Werke. Spezialität. Zimmerdecken. Bader. Kaffeehaus. Reichtheater im Sommer. Mäßige Preise. Bettler. Bock und Ritterbier.

Schloß-Hotel Heidelberg.

Prachtvolle Lage am weltberühmten Schloßpark. Mäßige Bewegungspreise. Aufführung an der alten Opernstraße. Abends unvergleichlich märchenhaft.

Hotel Bellevue Heidelberg.

Altenhofhotel und Pension I. Ranges. Mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet. Mäßige Bewegungspreise. Prachtvolle Lage zwischen der weltberühmten Heidelberger Landshut und am Schloßpark. Omnibus zu allen Jagen am Bahnhof.

Ostseebad Binz auf Rügen

Eröffnung 15. Mai. Mehr direkt am Strand gelegenes **ältestes Hotel** steht dem im Vorjahr erbauten **Binz-Strand-Hotel** nach erbaut. **Binz-See-Schloss** lange ersten Rang. hatte ich bereits erwähnt. 180 Bettenstabel eingerichtete Zimmer mit vollständiger Ausstattung von 3,50 M. bis 6 M. pro Tag. Aussicht über Binnensee und Inseln. Tonale ausnehmliche Biotheke gratis durch den Besitzer **W. Klindner**.

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen Georg-Victor Quelle und Helene-Quelle sind sehr kleine bekannte durch unscheinbare Bäderung bei Nieren-, Blasen- und Steinleiden, bei Magen- und Darmskatarrhen, welche bei Säuerung der Binnentherapie, als Binnarmut, Bleidrinken u. zw. Weben genannte Quellen kommt nicht in frischer Zeitung zur Verwendung. In 1890 waren es über 652.000 Besucher. Aussicht über das Bad, über Wohnungen im Badelorraine und Europäischen Hofe erlebt. Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen-Aktiengesellschaft.

Baden-Baden Hauptstellen-Quelle.

Mineraltheorie mit bestechendem Reichtum an Lithium und Arsen. In Trinkkuren arzneiliches empfohlen gegen Gicht in allen Formen, gegen Nieren- u. Blasenleiden, Gicht und Steinleiden, gegen drohende Katastrophen des Schleimfusses, der Utrittsöhre und der Blasen, gegen Magen- und Darmkatarrhe.

Trinkkuren an der Quelle des neuen Jahr bilden

in der Trinkhalle in Baden-Baden.

Temperatur der Quelle 45° R. Versandt der Quelle **Badische Quellsalz**, **Badische Quellsalz**, **Badische Quellsalz** durch die Grossherzogliche Trinkhalleverwaltung.

Luftkurort Urach (Hüniberg). am Fuße der Hüniburg. Station der Koninklich-Bayerischen Bahn. Gelegenheit zum Sommeraufenthalt im Erholungsheim und Kurhaus. 2 Kurhäuser. Preis günstig. Ansicht sehr schön.

Echt Zerbster Bitterbier, magazinfreies, 12 M. 20. 1,50 ckl.

2 Strohgläser. Bruno Meissner, Fleischstraße 2.

Filiale der Leipziger Bank, Dresden.

Wir übernehmen Gelder zur Verzinsung gegen Rechnungsbuch bis auf Weiteres.

bei täglicher Verfügung à 2 Proc.,
bei einmonatlicher Kündigung à 2½ Proc.,
bei dreimonatlicher Kündigung à 3 Proc.

Das Regulativ für den Depositenverkehr sowie Checkbücher können an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Filiale der Leipziger Bank.

Arnold Obersky, Corset-Specialist.

Berlin. Breslau. Leipzig. Crefeld. Elberfeld. Görlitz.
Dresden, König-Johannstraße Nr. 12, am Pirnaischen Platz.

Jedes von mir gekaufte Corset in unter meiner persönlichen Lademannschaften Leitung geliefert. Corsets nach Wahl innerhalb 12 Stunden.

Größtes Corset-Lager Dresdens.



Facon Lilly.
Bruma 1. Dress, hochdrückend. Preis Mf. 2.25,
Mf. 3 und Mf. 4.50. Tieelbe Form in
Schwarz Mf. 3.50, Mf. 5 und Mf. 7.50,
Mf. edlem Wattehabein Preis Mf. 9.50.

Ausgleichungen
hoher Schulter und Hüften
nach von mir erfundener
Methoden hergestellt. Damit
in höchster Vollendung der
plastischen Schönheit. Die
letzen machen jede Körper-
liche Missbildung dem
Auge unerträglich - Schönheit
Anerkennungsschreiben.

Der Versand geschieht von **S. Tammschause**, Potsdamerstrasse 27 B.

Illustrierte Preislisten gratis und franco!

Arnold Obersky, Corset-Specialist.

Corset „Plastique“.
Zur Verhinderung der Büste. Dieses Corset
bedingt **elephanten** für eines jeden Kleides.
Preis in 1. Dress Mf. 8. Mf. 10. Mf. 12
und elephant. Preis in Schwarz Mf. 10.
Mf. 14. Mf. 17 und elephant.

Rücken-Halter
für Damen und Herren gegen
frümmen Rücken und schlechte
Haltung ausgedacht. Arbeitet
Damenschädel erobert!
Zum noch fürgest Gebrauch
gibt er dem Körper eine
gerade Haltung.

Preis für Damen 10 Mk.
Preis für Herren mit Schildkrötengr. 12 Mk.

Rover No. 550
mit Polstergummireifen
(sehr leicht und leicht)
concurrit vortheilhaft gegen jedes Fahrrad.
Fahrrad-Fabrik F. E. Trinks, Dresden,
Annenstraße 23-25. — Annenhof.



Bettfedern und Daunen,
Wattdecken, eigene Fabrik, garantirt
100-100 120-185 120-200 140-200
M. 2.25 4.00 5.00 6.50 7.50
empfiehlt zu billigen aber festen Preisen



Clemens Grossmann,
Scheffelstraße Nr. 22, nahe der Wallstraße.

Seit 22 Jahren in Verwendung!

Berger's Theerseife,
durch Wiener medizinische Gelehrten empfohlen, wird in den
meisten Städten Europas mit glänzendem Erfolg angewendet gegen
Hantausfälle aller Art,

insbesondere gegen durchwühlte u. Schwindsucht, Krähe, Grind u.
verstopfte Ausfälle, sowie gegen Grippe, Krebs, Schwellen, Schwellen-
fieber, Kopf- und Brustbeschwerden. Berger's Theerseife enthält
40 Prozent Salpatherin u. unterscheidet sich wesentlich von allen
anderen Theerseifen des Marktes. Bei dorthinigen Hantiden
wendet man auch an die sehr wirksame

Berger'sche Theerschwefelseife.
Als milde Theerseife zum Belebthung alter Knochenheiten
des Teints, gegen Hants und Kopf-Ausfallung der Kinder, sowie
als unbeschreiblich feinste Wasch- und Badeseife für den
täglichen Bedarf dient.

Berger's Glycerin-Theerseife,
die 20 Prozent Salpatherin enthält und kostet nur
Preis per Stück jeder Sorte 60 Pf. sammt Brochüre.
Beschreibt Sie in den Apotheken entsprechend Berger's Theer-
seife. Zu haben in Dresden in den Apotheken und bei Paul
Schwarzlohe, Schlegelstr. 13. Verm. Koch, Altmarkt 5.

Sur

Beerenwein-

Bereitung empfehlen wir
Pressen

von Mf. 27 an und haben eine
lehrreiche Fabrikations- u. Werb-
qualität u. franco. — Spezialität
für Beeren u. Obstverarbeitungs-
Fabrikate.

Pf. Mayrath & Co.,
Frankfurt a. M.

Berlin N. Hauptstrasse 2 E.

Krankenfahrstühle

neu u. gebraucht, auch lebens-
rettende

Bad Schandau a. d. Elbe.

Eisen-, Zool., Fischennadel- und Moorbäder.

Frischkram- u. Tambusbäder. Elektro- u. vnuem. Behandl.

Kaltwasserheilanstalt.

Eisenquelle. Molten. Alle Mineralwässer in natürlicher
Temperatur. Kefir. — Gemälter Nachtwort. — Zwischen
Berlin und Schandau Sanatorium mit zweihundert Bettenplätzen.
Privatleute gratis durch die städtische Badeverwaltung.

Jacobi-Markt und König-Schießen

in Neugersdorf (Station Alts- und Neugersdorf).
größtes Volksfest der Oberlausitz,
findet vom 26. Juli bis mit 29. Juli e. statt. Anmeldungen
befolgt erbeten.

J. G. Junge, Marktbäuerer.

Zur gefälligen Beachtung für Alpenreisende.

Kein Tourist, welcher die Salzburger und Tiroler Alpen bes-
iebt, sollte verpassen, die

Krimmler Fälle,

die schönsten und grössten der deutschen Alpen zu besuchen. —
Gletscherturmhöhe über 4000 Meter. Einige Wasserfälle. —
Tourentouristische Runde. — Wölfe, märchenhafte Umgebung. —
Bei Sonnenchein wunderbare Bergblicke. — Die Fälle
finden am vom Alpenverein neu angelegten Wege bequem zu ersteigen.
— Brachtegs Aussichtspunkte.

Zugleich ist Krimml seiner gesunden Lage wegen —
1050 Meter Höhe — zu längerem Aufenthalt sehr zu empfehlen. — Kleine Abseitheit, ausgedehnte Nadelholzwälder,
schöne Spazierwege, Rehbaune, schöne Aussicht auf Berg und Tal.
Vorzeitiges Tauwetter. — Angenehme Unterfahrt
befolgt.

Waltl's Gasthof.

Zauber. — Wedigene Küche. — Billige Preise. — Pension
nach Vereinbarung. — Tägliche Postverbindung mit
Zell am See.

ALPHONS CUSTODIS

BÜSSELDORF



übernahm den Bau unserer

Dampf-Schornsteine
aus robusten Eisenketten inklusive Materiallieferung
unter dauernder Garantie für Stabilität u. Witterungs-
beständigkeit. Referenzen in allen deutschen Provinzen, in
Hessen, Westfalen, Schlesien, Brandenburg, Sachsen, Thüringen,
Schwaben u. Norwegen.

Wiesbadener Staniol- und

Metallkapsel-Fabrik,

gegründet 1860. A. Flach, Wiesbaden,
empfiehlt ihre Produkte in
Kellerei-Maschinen, besonders
Siegelflaschen, Siegfassungen, | Weinen für
Abfüllung, | Wein, Bier, Champagner
Abfüllung, u. s. w. | Alle Sorten Staniol-Kapseln,
Zinnfolie etc.

Sool- und Moorbad Cammin i.P.

Starke Jod-, Brom- u. Lithiumhaltige Quelle.
Dampf- und Moorbäder. — Inhalation. — Waschage.

Durch Dampf-Dampfer verbunden mit **Ostseebad Dievenow.**
Eröffnung am 1. Juni. Prospekte versendet
der Magistrat.

Friedrichshaller
Unter den Bitterquellen die
sicherste und mildeste
wird von den Beratern besonders beworben bei
Verflüssigung, Erhöhung der Verdauung, Ver-
flüssigung, Kompressions-, Magenfahrer,
Gastritis, Reflux, Uterus-Blutungen u.
Arteriosklerose bei Blutzuflüssen.
Brennender Druck; C. Oppel & Co.

A. Kirrkamm & C.
Feldbahn-Fabrik
Dortmund.

Heilmagnetiseur
E. Reimuth,
Webergasse 21, II.,
heilt schwerste Krankheiten, wie Nervenkrämpfe, Nieren-
steinkrankheit, Rheumatismus, Paralyse, besonders bei Hezleiden,
Krankheit, nicht Reproduzierbar, Zahnschmerz, Magen-, Nieren-
und Blasenleiden, Blähungen, Eiterwund, Zahnläsionen.

Behandlung in und außer dem Hause zu jeder Zeit auch
auf breitfläche Behandlung ausweichen.
Zwecksetzung Mittwochs 11-12 Uhr u. Abends v. 7-8 Uhr.

Nohlung, Dalmundje 1 M.,
auch 1 M. sei Bi.

Münz des Mittelstandes 10 Bi.

Bewer. Mittelstandes und

Rothschild 10 Bi.

Antisemit. Rathaus 1 M. Goethe, 3 Monate

Zabriskie 2 M., 24 Monate

Prozel. Altmarkt 50 Pf.

Tramont. das verbindete Frankreich, 2 Bde., nur 2 M.

Alle anderen Antisemita.

P. Westphal. Buchhandlung, Rossm. i. Z.

„Dentilar.“ hilft ungemeinlich
jeden Zahnschmerz

und ist bei beiden Zähnen, als
auch überzähligen Zähnen
in 3-4 Tagen durch ein
gewöhnliches Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-

tion, welche ebenfalls
in 3-4 Tagen durch
eine Zahnpulpa-



Kinder-Ausstattungen, stets grosses Lager, sowie sämtliche Stoffe zur Selbstanfertigung.
Wäschefabrik und Ausstattungsgeschäft
G. D. Blase, Marienstraße 9, Porticus, parterre und erste Etage. Telephon 1382.

Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 60 Millionen Mark. Berlin.
Unsere Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 19 (Europäischer Hof)

verguten bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	2 0
„ 1monatlicher Kündigung	2 1 0
„ 3monatlicher „	2 1 0
„ 6monatlicher „	3 1 0
	0 0 } p. a.
2 4 0	
2 1 2 0	
3 1 2 0	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Sport- und Reise-Schuhe und Stiefel.



Hauptlager: An der Kreuzkirche 1b (2. Haus vom Altmarkt).

Allgemeine Versorgungs-Anstalt, Karlsruhe. Lebensversicherung.

Ende 1890: 75 Millionen Mark Vermögen; 257 Millionen Mark versichertes Kapital.
Reiner Zugang für 1890: 17 Millionen Mark Lebensversicherungs-Kapital.

Niedrige Beiträge, hohe Gewinnanteile, günstige Bedingungen.

In Dresden vertreten durch: C. Ebel, Carl Hermann, Oberpostcommischaar, D. Schulzgasse 7, 3. Bommeler, C. Schönbrunnstr. 4, 2. Ecke, Franz, Poststr. 3, 3. Hünferbusch, C. Haydnstr. 2, 1. Röder, G. H. Georgplatz 1. Hieble, Felix, Baumstr. 15. Krüger, Theodor, Ostra-Allee 3. Werner, Adolf, Möbius, Seitenstr. 10, 2. Ecke, Langgasse 37.

Grösste Auswahl in Polstermöbeln unter Garantie.

Einrichtung für gutes Zimmer.

1 Nussbaum-Salon-Garnitur, Mischel-Massiv mit Blüdeberg, beide Polsterung	28. 180.-
1 Nussbaum-Salon-Antoinettetisch	36.-
4 Stühle Nussbaum-Salon-Rohrliehstühle	40.-
1 zweitüriger Nussbaum-Salonschrank	50.-
1 Nussbaum-Pfeiler-Spiegel mit Tisch und Marmor, 2,50 Mtr. hoch	60.-
	92. 365.-

Einrichtung für Wohnzimmer.

1 Sophia mit Rücken-Gießell und Wollbezug	28. 45.-
1 Auszugstisch für 10 Personen	28. 20.-24.-
4 Stühle pol. Rohrstühle	28. 16.-
1 Pfellerspiegel mit Comol und Marmor	28. 12.-
oder auch:	
1 Sophia mit reissmoll. Bezug	28. 45.-
1 zweitürig. pol. Antoinettetisch	17.-
4 Stühle	14.-
1 Pfeiler-Spiegel	16.-
1 Kleiderschrank	25.-
1 Vertico	25.-30.-
	28. 117.-

Schlaf-Zimmer.

2 Bettstellen mit hohem Stumpf	28. 32.-
Feder-Matratzen mit Stegholzaufl.	50.-
Waschtisch mit Marmoplatte	30.-
Nachschränke und Marmor	12.-
Spiegel	12.-
	28. 121.-

Versandung und Verkauf nach all. Stationen Sachsen.

**Altmarkt 15,
1. Etage.**

1 Rückentisch	28. 18.-
1 Tisch, Glasplatte	7.50
1 Stuhl	2.10
1 Bank	3.-
1 Kleiderständer	28. 15.-30
1 Wäscheplatte	18.-30
1 Vertico	18.-30
1 Schreibtisch	24.-30
	sowie alle anderen Möbelstücken in der denkbar grössten Auswahl in nur jeder Ausführung unter jeder Garantie.

**Gingang
15 Altmarkt 15**

Braut-Braut

Ausstattungen
Porzellan & Steingut
Preise ver
frei.

Tafel-Kaffee-Wasch-Geschirre.

DRESDEN Ritter Johann-Str.
Nachf.

Sombart's Patent-Gasmotor.

Auf Probe!
Über 1000 in Betrieb.
Buss, Sombart & Co., Magdeburg.

Vertrieb T. Georg Weber, Maschinenfabrik, Dresden, Str. 12. Juli 1901

Grosse Kunst-Auction.

Am Dienstag den 21. Juli d. J. wird im Saale des Königsbauers in Stuttgart unter Leitung des Unternehmers die bedeutende und wertvolle Gemälde- und Miniaturensammlung

des † Hofmalers Dominico di Boissi öffentlich versteigert. Die Gemälde-Sammlung enthält vorzügliche Meisterwerke der italienischen Schule, und sind die Namen Bassano, Tizian, Vasari, Tiepolo, Salvator Rosa, Michel Angelo, Amigoni, Cagliari, Carracci, Cignani, Petti Zampieri, Giotto, Giordano, Ricci, Schiavoni, Ribera, Tintoretto etc. vertreten.

Die Sammlung ist von jetzt bis zum 18. Juli zugänglich, ab dem 21. Juli 10 Uhr zugänglich zu geben. Dienstag den 21. Juli Auktionszeit im Königsbau. Näheres bei der Auktions, welcher gratis zu besichtigen ist, auch erhältliche Anordnung im Namen der Erben:

Carl Maurer, gerichtet, verpflichteter Kunstspezialist, München, Schwabthalerstrasse 17.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben sollen die zum Nachlass der Anna Auguste Auguste beim gewissenen Niess, später verhei. Beständig geb. Fritzsche in Großdobritz gehörigen

Haus-, Garßen- und Feld-Grundstücke, Teil 30 des Grundbuchs für Großdobritz und Teil 64 und 105 des Grundbuchs für Baditz, Nr. 1 des Grundbuchs für Großdobritz, Parzellen Nr. 91, 217, 248, 331 und 389 des Grundbuchs für Großdobritz und Nr. 270, 282, 288, 290, 291, 300, 311 und 313 des Grundbuchs für Baditz, gewürdigt auf zusammen 15.000 M.

Dienstag den 14. Juli, Vormittag 11 Uhr.

an Ort und Stelle unter den im Texten besaßt zu machendes, Bedingungen versteigert werden, wozu Erbbaurechts- und durch eingeladen werden.

Versteigerung im Nachlasshaus Nr. 1 für Großdobritz, Weissen, am 2. Juli 1891.

Königliches Amtsgericht daselbst.

D. Schopper.

Inventur- Ausverkauf!

Wettinerstr. 10, I. Et.
Kein Laden, nur 1. Etage.

**Inventur-
Ausverkauf!**

fertiger
**Herren- und Knaben-
Garderoben**
zu ganz bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Das Lager enthält:
Sommer-Pakots,
Jaquett u. Rock-Ausgabt,
Einzelne Jaquettos,
Hosen, Westen re.,
Blous- und Seiden-Westen,
Tuntuch, Latte,
Leinen-, Dreil-Tücher,
zu großer Auswahl.

L. Großmann,
**Sächs. Garderoben-
Fabrik,**
Wettinerstr. 10, I. Et.
Kein Laden, nur 1. Etage.

M E Y's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen

aus starkem pergamentähnlichem Papier gefertigt und mit leinenähnlichem Webstoff überzogen, sehen ganz wie Leinenwäsche aus.

Mey's Stoffkragen übertreffen die Leinenkragen dadurch, dass sie niemals kratzen oder reiben, wie es schlecht gehaltene Leinenkragen stets thun.

Mey's Stoffwäsche steht in Bezug auf Schnitt und technischer Passen trotz **ausserordentlicher Billigkeit** unerreicht da. Sie kostet kaum mehr als der Waschleinen-Wäsche und besitzt doch sowohl alle Differenzen mit der Wäsche als auch den Ärger der Hausfrau über das beim Waschen oder Plätzen verlorenen Leinenwäsche.

Mey's Stoffkragen sind auch ganz besonders praktisch für Kinder jeden Alters.

Auf **Reisen** ist **Mey's Stoffwäsche** die bequemste, weil bei ihr das Mitholen der kostspieligen Wäsche entfällt.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.



Fabrik-Lager von MEY's Stoffwäsche in

Dresden-Alstadt bei Carl Förster, Schloßstr. 1. — **J. C. Stoltze**, Schloßstr. 1. — **Carl Tippmann**, König-Johannstr. 11. — **Bern. Heile**, Ammendorf 19. — **Friedrich Töpfl**, Papierhandlung, Pillnitzerstr. 27. — **Am. Wex**, Bischleiter, Ziegelseite 5. — **Volkmar Leder**, Landhausstr. 1. — **H. Humpsch**, Postdirektionstr. 10. — **Bernhard Fialka**, Stresemannstrasse 60. — **Julius Stade**, Phonographstr. 28. — **G. H. Schäffer**, Buchbinder, Ziegelseite 3 n. 5. — **A. B. Sautter's Nachf.** Fabrik in Hohen-Schönau, Schönauerstr. 10. — **Arthur Schmid**, Wettinerstr. 29. — **Adolf Schröder**, ein ganz & ein doppelt. Wettinerstr. 19. — **Max Winkler**, Pap.-Handlung, 8. platzstr. 2. in Zwingerstr. 6. — **Max Franz**, Lindenstr. 16. — **O. Marloth's Nachf.**, Buchbinderei, Am Holzmarkt. — **A. Morgenstern**, Grünstr. 2. — **M. & R. Zocher**, Antonstrasse. — **in Dresden - Neustadt** bei **Max Küller** (C. G. Schütte Nachf.), gr. Mühlstraße 5. — **B. Reinhart**, Königstraße 10. — **Otto Riedlein's Wwe.**, Rautenstr. 71. — **J. Aug. Tiebel**, Rautenstr. 25. — **Ernst Seifert**, Leinenstr. 55. — **J. Fiering**, Ritterstr. 2. — **Paul Deichsel**, Rautenstr. 4. — **Julius Wagner**, Hochstr. 11, oder direkt von

Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.



Hanko's Gras- u. Getreide- Mühmaschinen

finden einfache, leicht und handliche, unkomplizierte in
ihren Verhältnissen.

Vielfach preisgekrönt.
Schleifsteine zum Zerkleinern der Mäh-

maischnen.

Die Billige Preise.

Gebrüder Hanko,
Fabrik landwirthschaftl. Maschinen,
Neuenschütz

beim Bahnhof Potschappel bei Dresden.
Eigene Betriebsanstalt
Anlagen, Betten-
Pensionen usw.

Continental-Hotel Leistner,
Halle a. S.

Inventur- Ausverkauf!

Durch Gelegenheitsausverkauf

sind wir in der Lage, einen großen Posten
Geschäfts-Bücher zu sehr billigen
Preisen zu offerieren.

Bücher in Folioformat,
Deckengröße 33—21 Cm.,
mit weißem Ganzleipapier, Contolinen
u. einfachen od. doppelten Geldcolonien.

Jahrb.: 90 110 130 150 Blatt.

90 95 120 130 150 175 200 Blatt.

Fertige weiße Wäsche.



Négligé-Jacken

in Satin, Piqué, Köper und Petit-Piqué, ausgelegt mit Spitze oder eleganter Stickerei ausgeführt.

Stück 1.30, 1.50, 1.75, 2.00 bis 5 M.

Damen-Hemden



in Dowlas, Hemdentuch und prima Halbleinen, fein, mittel- oder starkfädig, in Bündchen oder Rollen - Rayan, glatt oder leicht mit Trimming, Swine oder eleganter Stickerei. St. 1.25, 1.40, 1.60, 1.75, 2 bis 5 Mark.



Damen-Beinkleider in Hemdentuch, Reinforceé, Cord oder Rover-Barchent, ausgelegt mit Volant, elegantem Einfall oder Stickerei. Stück 1.15, 1.30, 1.50, 1.75 M. bis 4 M.



Weisse Unterröcke in Shirting mit feststem Volant, Stickerei und Einfall oder in Cord. Triicot oder Piqué, Barchent, ausgelegt. Stück 1.60, 1.80 M., 2 bis 7 M.

Vollständiges Lager fertiger Erstlings-Wäsche,



als Jüppchen, Lätzchen, Hemden, Nachtkleider, Einstech-Betten in weiss und bunt, Unterlagen.

Reiner grosses Lager mit weissen Mädchen-, Knaben- und Männer-Hemden, weissen Mädchen-Beinkleidern, Barchent-Hemden und Barchent-Beinkleidern mit Damen, Männer und Kindern.

Damen-Barchent-Unterröcke, Jacken und Matinées

in verschiedenen Ausführungen zu den billigsten Preisen.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstrasse
Antonsplatz 7.

Fernsprechstelle 1121.

Leisnig i. S. Ferien-Cursus Leisnig i. S.

für der Nachhilfe bed. Schüler höch. Lehramt. Vermittl. einste. abh. Arbeit. Nachm. heit. Jugendv. p. Zensoren in berl. wald. Umgeba. Kenntn. u. Unterricht für 1. Werken 100 M. Anmelde. erh. zeitig. Varrer o. D. W. Seufft. Int. Director.

Straussfedern

ein gross & ein detail, eines kaum billige Bezugssquelle, empfohlen die Schmidfedderfabr. G. Probst, Schiefelestr. 27. Getragene Federn werden ratsch neu vorbereitet.

ab Ende zu kaufen: Möbel, ganze Nachlässe, Herren- u. Damenkleding, zahlreiche Briefe, Marie Müller, Cäciliastr. 19, pt. Dampf-Kammen

vergleichs billigen Emil Faust, Stettin.

Für Brautleute

empfiehlt hier großes Auswahl von Tischler- u. Polster-Möbel ganze Ausstattungen außerhalb billig.

Oscar Möser,
Dr. Brüdergasse 16, 1

Strickmaschinen.
Sofia-Liane-Elmosenstr. 7 u. 9
vergleichs billigen Hamann in Striesen, F. St. 11, Nr. 7.

Bur Reise

empfiehlt sich als einzige praktisch und angenehm meine **Tricot-Unterkleidung: Hemden, Beinkleider, Strümpfe, Socken etc. für Herren, Damen und Kinder.**

seiner geschmackvollen Neubauten in

Mädchen-Kleidern und Knaben-Anzügen

in Tricot, Woll- und Wachstoffsachen zu möglichen Preisen, sowie

für die Schulferien

und zum Sonnenunterhalt besonders praktische, sehr haltbare und billige Kleider vornehmlich mit der Hülle zurückgelegt im Preis.

Zu den Costumes passende Mützen, Strohhüte, Handtuchre. in reicher Auswahl.

Auswahlfindungen nach hier und auswärts bereitwillig.

Herm. Mühlberg, Wallstr.

Ostsee-Bad Warnemünde. Hotel und Pension Hübner.

Prachtvolle Lage am Meer. Prospekte gratis.

Accumulatoren

(elektrische Stromammeter, "System Correns")

E. M. B. Nr. 51031, 52853 u. 54371.

laut verschiedenen Gutachten v. **höchstem elektrischen Nutzeflect.** liefern bei **geringstem Gewicht u. Volumen** 12 Amper Stunden bis 1000 Wattengewicht zu **billigsten Preisen** mit **weitreichendem Garantien für gleichbleibende Kapazität und Haltbarkeit** die

Berliner Accumulatoren-Werke

E. Correns & Co.

Bureau: Kirchr. 21. Fabrik: Alt-Moabit 104 105. Preise. Gütekod. Ausgaben, Ausgaben, Kostenanträge, wie alle gewünschten Ausführungen stehen mit Verträgen gratis u. franco zu Diensten. — Lieferung innerh. 6-8 Wochen.



Vogel-Käfige

(nach obigen Zeichnungen).

Stiel 4 Mark, Badhäuschen für Vogel, 50 Pf.

Gestellbau in verschiedenen Größen.

größere Auswahl von eleganten Käfigen mit Glaseinfassung von 3 M. 50 Pf. an.

lackierte u. verzierte Käfige eignen sich zu allen Preisen.

die Galanteriewaren-Handlung

J. G. Petermann,

Dresden,

8 Galeriestraße 8.

Man bitte genau auf die Firma zu achten!



Töpfbrunnen,

mehrach patentiert und primitiv.

E. M. B. Nr. 57647.

ausgebaute Brunnen-Anlage für Billen, Güter, Gemeinden etc. nicht eintheilend, von zahlreichen Behörden erlaubt, verwendet u. empfohlen. Geeigt für Hochland-Gebiete, wo die Sprengung der Barten aus dem Brunnen und Spülung bei Ausgasung gefahr. Projekte frecht.

A. v. Kieter,

Weisser Kirch. 6. Dresden.

Leichte

Socken und Strümpfe

für den Sommer.

angenehm weiss und hältbare Qualitäten in ungewöhnlich großer Auswahl zu billigen Abnahmepreisen:

■ Baar 10, 20, 40, 60 Wig. 1 M. se. echt schwarz a Baar 70 Wig. 1 M. se.

■ A. v. Kieter,

Weisser Kirch. 6. Dresden.

Melusinen-Gürtel, Gürtel-Neuheiten

alte Preise.

Neuheiten

feiner Brochen,

Raben, Perlketten etc.

Schmuck und

Fächer.

Paul Teucher,

Altmarkt-Schöfferg. 1.

Die Gläubiger des am 4. Juli 1891 verstorbenen Herrn Rentier Daniel Heinrich von der Heydt,

zulieb in Dresden, Klostergasse 20, vorher in Berlin, Kreuzgasse.

erlaubt ich im Namen der Freunde des Genannten, etwaige Ansprüche an den Nachlass unter Beifügung der Belege in Abschrift bis Ende dieses Monats bei mir anzumelden.

Dresden, den 8. Juli 1891.

Rechtsanwalt Windisch,

Gesetzlos 3, 2.

Größtes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

von W. Gräbner,

2 Waisenhaus-Strasse 7

(nahe der Zeestraße).

empfiehlt alle Arten Musikwerke u. Instrumente.

Neu! Symphonion - Uhr.

Patente

befolgen

J. Brandt &

G.W.v. Sawrocki

Berlin W. -

Adelrichstrasse 7.

Lorraine Champagne,

Deutscher Seet eingetr.

Marken, vollst. Ersatz f. Franz

Champagner, dabei wesentlich

billiger. v. A. Buch & Co.,

Coblenz, Moselwein-Kellerei nach Franz. Methode.



Pianino

von Biese, so gut wie neu, durch mich sehr billig zu verf.

F. Biese,

Zehnstrasse 21.

Möbel

billig. Neustadt, a. d. Kirche 4.

Polstermöbel,

verschiedene kleine u. einfache Gar-

nitünen, sowie einige Sessel

wegen Besonderung billig zu ver-

kauften. Weitere Aufstellungsliste 22, 1.

Heiraths-Gesuch.

Sucht für meinen Sohn, 30 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, weitgereist, adeligen Namens, eine wohltätige, wirthschaftliche Lebensgefährtin mit einem Vermögen von 20—30.000 Thlr. Dürftete Verhandlung gepflegt und zugesichert. Vermittler verbeten. Adressen unter K. G. 704 an die Expedition dieses Blattes.

Neuheiten in Leder-Gürteln für Damen,

Stück 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf.,
50 Pf. bis 1 M.



Damen - Gürtel in Leder,
wie Abbildung. Stück 2 M.



Damen - Gürtel in Leder,
wie Abbildung. Stück 1 M.



Damen - Gürtel in Leder,
wie Abbildung. Stück 1 M.

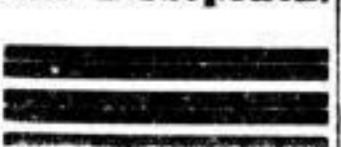


Damen - Gürtel in Leder,
wie Abbildung. Stück 1 M.



Damen - Gürtel in
Leder mit 2 Bändern, Stück
80 Pf. und 1 M. 25 Pf.,
mit 3 Bändern 1 M. 50 Pf.

J. Bargou Söhne
Wilsdrufferstrasse 54,
Sophienstrasse 6,
am Postplatz.



Hochfeine
Meierei-Butter,
das Stück 115 u. 120 Pf., bei
Brüder billiger, empfiehlt die
Butterhandlung von
Georg Popp.
11 große Meieristraße 11.
Stadt London,
Eingang im Hause.



Rover
mit Vollgummireifen, Gohl-
gummireifen, sowie mit bren-
nungsmaischen Gummireifen fahrt
mit vollbillig im Velociped-
Depot, Rautenkrautstrasse 28.
Reisungen gratis und unent-
schieden.

Rorfe,
Pergamentpapier,
Bindladen,
Flaschenlacke.
Sallylsäure u. i. w. empfiehlt

Georg Häntzschel,
Dresden, Strudelstraße 2.

Cigarren
sehr überaus billigen Preisen, 100
St. für M. 2, 240, 280, 3, 320,
350, 475, 550, 750 u. 950, lieferst

Louis Warmbrunn,
S Johannesstrasse 8.

Sommer- Handschuhe

(3, 4 u. 6 Ringe) lang),
25, 30, 50, 75 Pf.,
Dänisch Imitation
(Prima Flor mit Lemon),
Halsbinde, Stk., von 60 Pf.

Echt schwarze Strümpfe,

a 30, 40, 50 Pf. bis 2 M.

Tricot-Radfahrer-,
Turnerhosen Mark.

Normal-,
Reform-Unterkleider

Schönherr

Fabrik u. Exporthaus

Hohenstein bei Chemnitz,

Versand-Lager Dresden-A.,

15 Kreuzstrasse 15,
gegenüber dem Standesamt.

Kinder- Wagen,

Autofähre,
für Babys,
davon

verschierbar, platz 13.

Matthes' Bahnwasser,

anerkannt wertvoll und sicher
haltendes Mittel der Fahrradreinigung.

Preis 60 Pf.

Central-Betriebsstelle: Apotheke
in Cotta (Zwickau).

Heirath!

Neue Sauergurken

in Gebinden jeder Größe,

a Schub 8 und 10 Mark,

10 Pf. ab v. Post, 3½ M.

Natur. Heinrich Pohl,

Zwickau.

2 Dampfmaschinen, komplet.

mit Kessel,

mit 1½ bezichtentlich 1 Bedien, jezt
noch ca. 6 Wochen im Betrieb zu benötigen, jähr. wegen
Anfang einer größeren zwecks
Betriebsvergrößerung bestimmt
zu verkaufen bei R. W. Horn

& Sohn, Mechanische Weberei,

Brettnitz i. S. Weberei auch

durch Emil Reichelt, Ingenieur,

Dresden-N. Vom Ende 1901, 2

17 Weberstraße, frühere 9.

Für den Landaufenthalt

empfiehlt in frischen, haltbaren

Qualitäten: Kronen, röhr. Mo-

zarin-Summe, 1½ Pf., 2 Pf.,

1 Pf., 100 Pf., 1½ Pf., 100

Pf., mit Schlüssel zum leichten

Öffnen, 1 Pf., 7 Pf., 1½ Pf., 1 Pf.

90 Pf. Appret-Sild v. Österreich,

1 Pf., 10 Pf., 100 Pf.,

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Emission

4 proc. Prioritäts-Anleihen im Nominalbetrage von 15,000,000 Gulden ö. W. Silber und 3,999,900 Mark D. R. W.

und Convertirung

5 proc. Prioritäts-Anleihen, erste Emission vom 9. Juli 1869, zweite Emission vom 1. October 1871 und dritte Emission vom 1. October 1874.

PROSPECT.

Die K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn emittiert aus Grunde der ihr vom L. L. Syndicatum im Einvernehmen mit dem L. L. Amtamt Ministerium erhaltenen Genehmigung vom 1. Juni 1861 Zahl 23,715 und des Beschlusses des Generalsekretariats der Allianz vom 15. Mai 1861, die zur Genehmigung beziehungsweise Einlösung der sich im Umlauf befindlichen Obligationen der von derselben aufgenommenen, mit insblich 5 vom Hundert und zwei od. I. und II. in Silber, d. III. in Mark D. R. W. verfügbaren Anteilen im vorangegangenen Schrage von 3,000,000 Gulden ö. W. Silber, die dato 9. Juli 1869.
II. 6,000,000 " " in Gold 3,000,000 Mark D. R. W., die dato 1. October 1871
III. 1,000,950 " " in Gold 1. October 1871

wurden sich zur Zeit noch

2.591.400 Gulden ö. W. Silber
6.255.150 " " in Gold
1.864.350 " " in Gold

im Umlauf befinden, sowie zu Inschiffungszeiten:

4 proc. Anleihen

im Betrage von

15,000,000 Gulden österr. Währung Silber und
3,999,900 Mark deutscher Reichswährung.

Die bisherige Eintragung des Pfandbriefes für diese Anleihen ist laut Vertrag des L. L. Syndicats Pfand de dato 1. Juli 1861 Zahl 28,962 und laut Vertragung des L. L. Syndicat und Gewerbeamt Amts-Brief de dato 2. Juli 1869 mit die Union der L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn größtmögl. Einlagen im Eisenbahnbuche vollzogen.

In dem Umlainge, in welchem die Theil-Schuldverschreibungen der im Eisenbahnbuche eingetragenen österr. Prioritätsanleihen der L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Folge der Gültigkeit oder des Umlaufs gelöscht werden, sind die obengenannten Anleihen, welche untereinander gleiche Priorität genießen, in die bisherige Ausgemarkierung vor, so dass, daß diese österr. Anleihen nach vollständiger Rückzahlung der österr. Anleihen aller Alters den ersten Platz im dem buchdrücklichen Ratenstande einzunehmen haben.

Diese Anleihen werden in

50.000 Stück Theil-Schuldverschreibungen à 300 Gulden ö. W. Silber und

13.333 Stück Theil-Schuldverschreibungen à 300 Mark D. R. W.,

auf den Überbringer laufend, ausgegeben.

Die Vermögens- und Einlösungserlöse erlösen unter nachstehenden Bedingungen:

I. Jede Schuldverschreibung wird mit jährlich vier vom Hundert, und zwar die Schuldverschreibungen zu 300 Gulden ö. W. Silber in österr. Währung Silber und die zu 300 Mark D. R. W. im Mark D. R. W. vom 1. Juli 1869 bis zu dem Tage, an welchem die Auszahlung stattfindet, in nach hinunterstetigen halbjährlichen Raten verant.

Die Auszahlung der Säume erfolgt ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug am 2. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres gegen Buchstellung des entsprechenden Betrages der Schuldverschreibungen nach Zahl des Aufbares in Wien oder bei den von der Schuldverschreibung bestimmten zu gebenden sonstigen Zahlungsorten im Auslande oder in Deutschland bei den jeweils fundgebenden Bankstellen und zum auf die Schuldverschreibungen zu 300 Gulden ö. W. Silber im Auslande, in österr. Silbermünze oder Währung im Auslande mit dem entsprechenden Kapitalanteile in der betreffenden ausländischen Währung, auf die Schuldverschreibungen zu 300 Mark D. R. W. in Deutschland in Mark D. R. W. im Auslande mit dem entsprechenden Kapitalanteile in österr. Währung.

II. Sämtliche Schuldverschreibungen werden vom Jahre 1862 ansetzungen, innerhalb des folgenden 10 Jahren im vollen Nennwerthe und zwar die Schuldverschreibungen zu 300 Gulden ö. W. Silber und die Schuldverschreibungen zu 300 Mark D. R. W. im Mark Deutscher Reichswährung zurückgezahlt.

Zu diesem Ende werden in jedem Jahre am 2. Januar Schuldverschreibungen in dem den entsprechenden Theil-Schuldverschreibungen beigelegten Ausmaß entgegengestellten Betrage verlost. Die L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn ist jedoch berechtigt, in einem oder dem anderen Jahre, wann immer auch eine einzige Anzahl von Theil-Schuldverschreibungen als nach dem Entgangenem Jahre vorgesehen ist, zur Vermögens- und Einlösungserlöse zu rufen.

Die erste Verlosung findet am 2. Januar 1862 statt.

Der Verlosungsort wird in Gegenwart eines L. L. Notars oder der hierzu bestellten Aufsichtsbehörde vollzogen.

Die verlorenen Nummern der Theil-Schuldverschreibungen werden nach erfolgter Rücknahme in der amtlichen Wiener Zeitung und außerdem in einer Berliner und Auktionszeitung bekannt.

III. Die Rückzahlung der verlorenen Theil-Schuldverschreibungen erfolgt ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug zum vollen Nennwerthe und zwar im Gulden österr. Währung in Silber beziehungsweise in Mark Deutscher Reichswährung, wobei gleichermaßen der Zuschlag nach Zahl des Aufbares in Wien oder an den von der Schuldverschreibung bestimmten zu gebenden sonstigen Zahlungsorten im Auslande oder in Deutschland bei den jeweils fundgebenden Bankstellen und, wenn die Theil-Schuldverschreibungen zu 300 Gulden ö. W. Silber in österr. Silbermünze oder Währung im Auslande mit dem entsprechenden Kapitalanteile in der betreffenden ausländischen Währung und die Theil-Schuldverschreibungen zu 300 Mark D. R. W. in Deutschland in Mark Deutscher Reichswährung, im Auslande mit dem entsprechenden Kapitalanteile in österr. Währung.

Nach dem Rückzahlungstermin der verlorenen Theil-Schuldverschreibungen hört jede weitere Auszahlung derselben auf und es sind demnach bei ihrer Einlösung unter den Theil-Schuldverschreibungen auch alle zugehörigen bis zu jenem Tage nicht verteilten Coupons und die Kosten mit zurück zu stellen. Rechnende Coupons werden vom Kapitalbetrag in Abzug gehalten.

IV. Aus der vorsätzlichen Bezahlung der Raten und Auszahlung Raten dieser Anleihen werden die Vermögens- und das zum Betriebe derselben nötige reale und bewegliche Materialien, insoweit dasselbe einen Bestandteil der bürgerlichen Einheit bildet.

Aus der vorsätzlichen Bezahlung der Zinsen und Auszahlung Raten dieser Anleihen hatten aufzuhören die ammittenen Einnahmen der L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn, und insoweit die finanzielle Auszahlung nicht erfolgt ist, insbesondere der, in Folge der mit dem 1. Januar 1866 vollzogenen Betriebsübernahme durch die L. L. Staatsverwaltung in Übereinstimmung des Gesetzes vom 11. April 1866, die ammittenen Rte. 66, der L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn haftlich garantirte Betriebsobligation.

V. Am Ende die Einlösung der Raten der L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn durch den Staat in der Weise erfolgt, daß eine Liquidation der Gesellschaft eintritt, werden die ob derzeit buchdrücklich-haltenden Prioritäts-Anteile, mithin auch gegenwärtige Anteile, vom Staat zur Auszahlung übernommen, und es erhält mit dem Zeitpunkte der Einlösung die Veronal-Betriebsobligation der L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn, so zwar, daß den Inhabern der Theil-Schuldverschreibungen, sobald ein Anrecht wider die genannte Gesellschaft als persönliche Schuldnerin nicht weiter besteht.

Die L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn, welche ein Stammkapital von fl. 8,211,900 ö. W. hat, hat an Einnahme erzielt:

Wien, Berlin, Frankfurt a. M., Stuttgart, im Juli 1869.

Wiener Bank-Verein. **Dresdner Bank,**
Deutsche Vereinsbank. **Gebrüder Sulzbach.**
Württembergische Bankanstalt, vorm. Pflaum & Co. **Württembergische Vereinsbank.**

im Jahre	1866	Gulden fl. 1.007.715.131	Netto fl. 913.519.78
" "	1867	" 1.078.906.321	" 97.667.44
" "	1868	" 1.126.157.31	" 174.202.41
" "	1869	" 1.180.192.687	" 171.062.28
" "	1870	" 1.201.190.871	" 1.115.674.76

und an Dividenden erhielt:

1866 9% 1867 7% 1868 7% 1869 7% und 1870 12%.

Teplitz, den 2. Juli 1871.

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Von den auf Grund vorliegenden Prognoses zur Ausgabe gelangenden österr. Prioritäts-Obligationen der L. L. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn per

15.000.000 fl. ö. W. Silber und
3.999.900 Mark D. R. W.

werden laut:

8,846,550 fl. österr. Währung Silber und

3,728,700 Mark deutscher Reichswährung

um Umlauf gegen die in konstituierenden zur Zeit noch im Umlauf befindlichen

6.255.150 fl. österr. Währ. Silber 5proc. Prioritäts-Anleihe de dato 9. Juli 1869

1.864.350 " " Gold " " " 1. Oct. 1871

ausgetragen.

Steigende Preise von österr. Prioritäts-Obligationen der gesuchten Emissionen, welche auf den angebotenen Umlauf einzugehen beabsichtigen, haben die umtauschbaren Obligationen innerhalb der Zeit:

vom 14. bis 30. Juli d. J.

bei einer der nachstehend besiegelten Umlaufsstätten anzumelden und zu hinterlegen und zwar

in Wien beim **Wiener Bank-Verein**,

in Prag bei der **Filiate des Wiener Bank-Vereins**,

in Berlin bei der **Dresdner Bank**.

in Dresden bei der Dresden Bank,

in Leipzig bei der **Leipziger Bank**,

in Frankfurt a. M. bei der **Deutschen Vereinsbank**

und bei den beiden **Gebrüder Sulzbach**,

in Stuttgart bei der **Württembergischen Bankanstalt**, vorm. **Pflaum & Co.**

und bei den beiden **Bayrischen Vereinsbank**,

und bei den beiden **Giegenkenner & Co.**

Die Bedingungen des Umlaufs sind die folgenden:

I. a. Bei Bedingungen zum Umlauf gegen 5proc. Silber-Prioritäts-Obligationen der

Emission vom 9. Juli 1869 erhalten die Besitzer

für je 100 fl. Nominal 5proc. Silber-Obligationen

mit Coupons per 2. Januar 1892

je 100 fl. Nominal 4proc. Silber-Obligationen

mit Coupons per 2. Januar 1892

zuzüglich einer Prämie von 10 Proc.

des Nominalbetrages der eingelieferten 5proc. Silber-Obligationen **in Baar** und zwar bei den öffentlichen Umlaufsstätten in Gulden ö. W. Silber und bei den deutschen Umlaufsstätten in Mark D. R. W. ungetrennt in den Wechselkurse von bis Wien des vorangegangenen Tages.

b. Bei Bedingungen zum Umlauf gegen 5proc. Silber-Prioritäts-Obligationen der

Emission vom 1. October 1871 erhalten die Besitzer

für je 100 fl. Nominal 5proc. Silber-Obligationen

mit Coupons per 1. October 1891

f. 100 Nominal 4proc. Silber-Obligationen

mit Coupons per 2. Januar 1892

zuzüglich einer Prämie von 10 Proc.

des Nominalbetrages der eingelieferten 5proc. Silber-Obligationen **in Baar** und zwar bei den österreichischen Umlaufsstätten im Gulden ö. W. Silber und bei den deutschen Umlaufsstätten in Mark D. R. W. umgetrennt zum Wechselkurse vom frischen Wien des vorangegangenen Tages.

c. Bei Bedingungen zum Umlauf gegen 5proc. Gold-Prioritäts-Obligationen de

dato 1. October 1871 erhalten die Besitzer

für je 100 Mark Nominal 5proc. Gold-Obligationen

mit Coupons per 2. Januar 1892

Mark 100 Nominal 4proc. Mark-Obligationen

mit Coupons per 2. Januar 1892

zuzüglich einer Prämie von 10 Proc.

des Nominalbetrages der eingelieferten 5proc. Gold-Obligationen **in Baar** und zwar bei den österreichischen Umlaufsstätten im Gulden ö. W. Gold und bei den deutschen Umlaufsstätten in Mark D. R. W.

d. Die vorgenannte zu begütigende Prämie von 10 Proc. auf die Obligationen, beginnend 1/4 Proc.

am 2. Januar werden sofort bei Einlieferung der zum Umlauf bestimmten

Stücke.

3. Die Hinterlegung hat mittels entsprechender Anmeldecheine zu geschehen, welche auf Belegantrag bei den oben genannten Umlaufsstätten vorzulegen ist.

4. Über die zum Umlauf eingesetzten Primitiva-Obligationen erhalten die Einnehmer eine briefliche Besitzergänzung, gegen deren Rückstellung ihnen zwischen innerhalb 8 Tagen nach Einreichung die auf sie entfallenden 4proc. Titte durch die betreffenden Umlaufsstätten ausreichend medieren.

5. Bei den Umlaufsstätten in Deutschland können nur mit dem deutschen Reichstempel vertragene Primitiva-Obligationen eingesetzt werden, wosfern die bei diesen Stellen zur Ausfolgung gelangenden 4proc. Titte gleichfalls mit dem deutschen Reichstempel vertragt werden.

6. Sofern bei Einreichung unzulässiger Stücke noch nicht fällige Coupons fehlen, ist deren Betrag vom Einreicher baar zu verfügen.

7. Bereits verloste Primitiva-Obligationen werden zum Umlauf nicht zugelassen.

Bei dem Hause der 4proc.

Silber

mission

bahn.

auer, Privat-

und
ährung

o 9. Juli 1869
1. Oct. 1871
1. Oct. 1871

ionen, welche auf
bligationen unter-

Pfau & Co.

Obligationen der
igationen
igationen

oc.

nd unter bei den
Unternehmungen in
den Tages-

bligationen der

gationen
tionen

oc.

ferner als Ver-
o Stadt und über
ber und bei den
in jungen Wien des

Obligationen de

gationen
gationen

oc.

nd woz bei den
Unternehmungen in

begin 1/4 Proc.

isch bestimmten

, welche auf Ge-

de Einheiten eine
t nach Einschätzung
eabhängig werden.
Reichstempel ver-
an zu Ausfolgen
in werden.

es fehlen, ist der

klassen.

an den deutschen
D. R. W. in die

ch.
& Co.

Couleurte Ausführung

von

Cassa-, Zeit- und

Prämiengeschäften.

Kostenfreie

Controle verloosbarer

Effecten.

Kostenfreie

Coupons - Einlösung.

Jean Fränkel

Reichsbank-

Giro-Conto.

Bankgeschäft.

Telephon

Nr. 60.

Gegründet im Jahre 1870.

Berlin W., Behrenstr. 27, 1. Etage.

Kur- u. Naturheilanstalt Blasewitz,

früheres „Parkhôtel“, Friedrich August-Str. 29,
wissenschaftlich geleitet von Dr. med. Neideck, prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Alle erprobten Heilfaktoren.

Bilder aller Art auch für Nichtkurgäste. Prospekte frei.

Auction. Morgen Montag und folgende Tage Vormittags von 10 Uhr ab
ca. 1000 Stück hochseine **Gloria-Herren- und Damen-Kleiderhalle**
im Kurhaus durch mich meinbietend zur Versteigerung.
2. Bildrauferstraße Nr. 1.

E. H. Kurtzbatss, Auctionator und Taxator.

NB. Sehr vortheilhaft für Händler.

Einmachezeit

Einmachen von Gemüsen, Früchten u. s. w. entfällt.

Henriette Davidis' praktisches Kochbuch, welches in 31. beweiseter und ver-
treter des unvergleichlichen Werths der Herausgeberin den Ruf eines **Musterkochbuchs** er-
worben. Vorlage: **Überlässigkeit, Genauigkeit, Reichhaltigkeit, Varietät**. Preis
durchsicht 3 M. 50 P., elegant gebunden 4 M. 50 P.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

W. F. Seeger,

Dresdner Champagner-Fabrik
und Wein-Grosso-Handlung.

Gründet im Jahre 1822.

Ritterstraße 13. Telefon 2153, empfängt Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-, Oester.-Ungarische-, Spanische-, Portugiesische-, Italienische-, Cap.-Weine etc., Cognac, Rum, Arac, diverse Punschessessen und englische Biere. Originalfüllung laut Preisliste. Kommissionslager zu Originalpreisen bei:

Otto Schlieben, Dippoldiswalder Platz 10, Alfred

Röster, Unterkirche 11, Herm. Opitz, Wettinerstr. 1, Julius Nitsche, Holzmarkt 2,

Gebr. Pohle, Neumarkt 7 u. Strelitzerhof 15, Bruno

Grossmann, Altmühlstraße 21, Max Glessmann,

Henningsstraße 15.

Ziegenwerda M. Hengst, Grünthal Gauß Lehne, Glashütte Th. Schindler, Löderau, Anna Unger, Hainichen S. Emil Weidauer, Hallenstein Richard Weißert, Frauenstein B. E. Richter, Golditz S. Werner, Lommatzsch G. Apotheker J. Ring, Dahlem Apotheker G. Mühlanger, Marienberg Emil Werner, Schönau Conditor F. Winkler, Geisingfeld i. S. Apotheker Georg Baunen, Borna G. Schindler, Jüttau, Schindler, Baunen 3. M. 50 P. gut erhalten, von 15 M. ab, mit einem Porten zu kaufen ge-
nug. Ein mit Anzahl des Vieches und der Dimensionen L. 260 f. „Invalidendau“ Dresden.

Stahldrahtseil,

gut erhalten, von 15 M. ab, mit einem Porten zu kaufen ge-
nug. Ein mit Anzahl des Vieches und der Dimensionen

L. 260 f. „Invalidendau“ Dresden.

Reit- und Wagen- Pferde

und Viehseile zu verkaufen. Viehseile im Kändler-Schild, Merkmal 19.

Den kleinen Rest meiner

Gummi-Stoff- Regenmäntel

verkaufe ich wegen
Raummangels j. Häftele
des Vieches in 3—25 M.

Parfümerie
Paul Deucher,
Altmarkt Schlossstraße.

Toilette-artikel.

Kinder- Wagen

zu Fabrikpreisen
auf 1. Theitzahlung

Wettinerstr. 7, I.

Neu eingetroffen und wieder die v. beliebten

Damenblousen

in Mousselin, Satin,
Batik u. Cattun von 150
Bi an bis zu den letzten
Sorten in den schönsten
neuen Mustern.

M. Brock's
Tricotwaren-Haus,
Weberstraße, Ecke Frei-
heit.

Seine Küchen- Einrichtung

gelegt man zu kaufen
bei F. Berth. Lange
Amalienstraße
11 m. 1.

Datente

seit 1877
DRESDEN, Pragerstraße 47
(Ecke Tremperstraße)
Marken & Muster-Schutz.

Pianinos, franz. p. 280 M. on
ca. 10 Ct. dieser Größe zu
kaufen gelingt. Gewand-
straße 5, Ecke Lammweg.

empfiehlt eine ganz nach französischer Art ge-
arbeiteten, für die französischen Marken
vollständigen Ersatz bietenden

Champagner
pr. Flasche Mart. 2. 25 z. 3 und 4.
Die selben Preise in obigen Niedriglagen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Mein täglich
erscheinendes ausgebügtes

Börsenresümee,

sowie meine in 9. Auflage er-
schienene **Brochüre**:

„**Capitalsanlage u.**

Speculation“

mit besonderer Berücksichtigung
der **Zeit- u. Prämien-
geschäfte** Zeitgeschäfte mit
beschränktem Risiko versende
ich gratis und franco.

Damen,

welche das praktische Schneiden, Reichen und Ausdrucken für
moderne Damenschreider nach einem einfachen System mögen
und dabei ersparen wollen, erlaube ich mir mein Schneide-An-
satz eugebaut zu empfehlen. **Jeden Montag** kommt etwas **neues**
Modell. Täglich Nutzbar, am Samstag auch Kaufmännische
Kontrolle für einen solchen Kauf. ohne Zeitbedingung! 30
Auspartige Damen wird gute und billige Service nachdrücklich
Tägliche Aufnahme. Sonntags wird gute und billige Service nachdrücklich
Garderobe; Dienstag getestet nach Eröffnung des Workes auch
noch anwärts verhandelt. **Anna Schuster** findet **Dassier-**
Atelier und Lehr-Institut, **Marienstraße 15, 2. Etage**, nach 8.

Dame weiterhin erhältlich — haben immer gleich-
zeitig, nahezu Unbe-
merkbar dem Schneider
ein Herrenanzug auf dem
Schuh wechselt.

Ganz die Gelegenheit
findet, m. Zeit habe
„**Benzolinar**“ an-
geschafft, damit hält
Viehle, Nutzbar, was
immer es will.

Benzolinar 21 —
lassen Sie, was Ihnen
das für in kann?

Benzolinar, ge-
nahm, abgekauft, entnahm alle Kleider aus Samm-
seln. Zeigt, wie viele
Viehle und Viehle
nur im Geschäft aus-
markieren, nimmt Auf-
nahme an Nutzbar, wie
Geben, Schenken etc.,
hast, es darf in keinen
Haushalt treten.

Benzolinar führen die meisten Droghandlungen zu
1 M. die Originalflasche.

Ehemalige Fabrik **Wilhelm Kroll**, Leipzig.

Th. Hahn, Ingenieur,

Totewitzerstraße 39.

empfiehlt sich zum Betriebshandlung und Ausführung von

Closet- und Desinfectionsanlagen.

Selbstbhäule und seit Jahren vorzüglich bewährte Arbeit
nach Kändler-Vorlage, funktioniert fabellos und ohne jegliche
Handarbeit dabei. Betrieb kostet nur 1/2 jahr wie and. Entferne-

Klimatischer Kurort.

Immerhin der schönste Wohn-
und Badplaats, Vor-
züglich Landwirtschaft, Vor-
züglich Erholung u.

Natur.

Klein-Semmering.

Bahnhof Schönfeld an der Böh. Nordbahn.

Alles

Nähere durch die

Verwaltung

Klein-Semmering.

Post Oberkreis - Schönfeld.

Auction.

Mittwoch den 15. 8. u. folgende Tage von Mittwoch

1. Uhr an jeden Amtsgerichtlicher Anordnung zufolge in den

Gebäuden der Gemeinde, Bahnhofstr. 187, in Postkasse

2. Schreibbüro, Räume und Büromaterial, Büro, Briefkasten,

Stühle, 1. Zent. 1. Abdankung, 1. Büro, Posten, Büro, Büro,

Post in Beiträge, Geldungsstücke, Schuhwerk, 2. Kaufmännische

1. Kaufmännische, 1. Abdankung, verschiedenes Werkzeug, Zetteln,

Gemütlagen, 1. 2. u. 3. Klasse, verschiedene, 1. Stamm-

Gäste u. 2. u. 3. Klasse, 50 St. Gold u. Silber, Schreib- und

Arbeitsbücher öffentlich gegen Bezahlung versteigert werden. Die

Verteilung der Umlauf erfolgt **Freitag Nachmittag**.

Postkasse, den 11. Juli 1891.

Die Ortsgerichte.

Damen-

Schneiderei.

Schweinblätter, Zwischen,
Fischbein, Rüster, Knöpfe u. c.
fallen in quantitativen Bedingungen
nimmend verkaufen werden. Ab-
rechnen unter N. S. 278 im

„Invalidendau“ Dresden.

für

Brautleute!

Möbel-

Gelegenheitskauf.

Eine jetzt ganz benötigte Möbel-
Einrichtung, Wohnzimmerschrank, nicht
groß, Schaftring und Rüster, nicht
gerade neuwertig, ist zu
verkaufen. Rüster beim Wohl-
Wohlthaus 49.

1 Kinderfahrtuhl

noch wie neu ist billig zu
verkaufen. Jakobstraße 9,
Hinterhaus, erste Etage.

Zwei Jugodissen,

Schwarzleder, 4. 5. als sind in
der. **W. Rudolf**

1 Haussmädchen,
welches sich zum Bedienen der
Hausfrau eignet, w. sol. ob. spät. gel.
Bleiben, Kindergarten.

Modes.

Eine durchaus tüchtige erste Arbeiterin, welche jede Art von Arbeit erledigen kann, unter 1. Sept. für seinesgleichen in engagieren gesucht. Zeigt mit Geschäftskompetenz unter **W. N. 108** an Herren **Haasenstein & Vogler**, St. 66. Meissen erbeten.

Fabrikgeschäft
in der Provinz sucht
tücht., intelligenten
jungen Mann

die Buchhaltung und Korrespondenz des Betriebes der dopp. Buchdruckerei Alter 1. 30 Jahre. Gute Kenntnisse erfordert. Stell. derselbe. Tel. n. **G. F. 201** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Gärtner- Gehilfe.

Am 1. August a. c. wird ein unverheiratheter Mann nachgefragt, der eine bißchen Villa mit Wirtschaftsgebäude Alter 1. 30 Jahre gute Kenntnisse erfordert. Stell. derselbe. Tel. n. **G. F. 201** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Reisender

für das Königreich Sachsen aus der ersten Qualität eines Reisenden am Platze ist sofort. Sofort gesucht. Vertrieb bezieht sich auf die Kaufmannschaft aus eingeholt.

Bier-Reisender,

der sich über seine Fähigkeiten ausweisen kann, findet als solcher Stellung für eine interessante Brauerei. Verträge mit den bestens geeigneten u. gebildeten Fachleuten werden unter **L. W. 191** lagernd vorhant.

Chemiker.

In einer Auszubildungsstelle für das Königreich Sachsen unter **M. S. 539** Rudolf Mosse in Wien.

Das Stadtvermessungs-Bureau zu Leipzig sucht zu

höchstens 5 Jahren berendige Fabrik und ein Büro oder

Stellung.

Theilhaber für 50.000 Mark Capital gesucht. Selbstverständliches ist unter **L. L. 181** an den Hauptabendamt Dresden zu finden.

Damen u. Herren mit einer v. mittl. Städte abgewandten gelegenen Mode-waren, einem u. Confection-Geschäft i. s. Anteil g. 1. Sept. ist v. gew. außerordentliches Verdienst, dass einer passablen Weinhändlerbetriebs, der man nicht zu kaufen, von einem kleinen Kaufmann gesucht. Kosten **O. Lesser**, Berlin SW. 8. Stettinerstrasse, 114.

Umsonst und Sofort auf einer großen Börse in Berlin unter **S. 96** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, erbeten.

Zimmerleute werden angemessen Gehaltet. Nicht durch **W. H. D.** zu finden.

Verkäuferin-

Gesuch.

Auf einen v. mittl. Städte abgewandten gelegenen Mode-

waren, einem u. Confection-

-Geschäft i. s. Anteil g.

1. Sept. ist v. gew. außerord-

nentliches Verdienst, dass einer

kleinen Kaufmann gesucht.

Kosten **O. Lesser**, Berlin

SW. 8. Stettinerstrasse, 114.

Umsonst und Sofort auf einer großen Börse in Berlin unter **S. 96** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., in Leipzig, erbeten.

Stallschweizer werden gesucht.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

Direction des landwirthschaft-

Beamten-Vereins in Braunschweig.

Die Stelle ist eine Stelle d. die

<p

Prunksaal Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.
Ergebnis Wili. Baumann.

**Deutscher Kaiser,
Pieschen.**
Größtes Concert- und Ball-Etablissement.
starkbesetzte Ballmusik.
Oberer Gathof Loschwitz.
Jeden Sonntag Ballmusik.
Hochachtungsvoll P. Kinkel.

Zum Russen,
Oberlößnitz - Radebeul.
Heute, sowie jeden Sonntag
ein Tänzchen.

Eintracht, Freiberger-
straße 34.
Heute und morgen Tanzmusik,
heute freundlich einlädt
H. Seelig.

Blasewitz.
Heute Ballmusik. Otto Jänicke.
Gathaus Alt-Goschütz.
Heute Sonntag Concert- u. Ballmusik.
Achtungsvoll G. Nippenhahn.

Goldne Krone,
Strehlen.
Heute Sonntags von Nachmittags 1 Uhr an im neu erbauten
Zelt ein volkstümliches Tänzchen.
Hochachtungsvoll G. C. Hebenstreit.

Baumwiese.
Heute Sonntag Tanzvergnügen.
Hochachtungsvoll Becker.

Gasthof zu Wölfnitz.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik,
E. verw. Köhler.

Gasthof z. Steiger,
5 Min. vom Bahnhof Vorwerkstelle. Schönster Natur-Garten des
Blauenbühl-Brunnen.
Heute Garten-Concert und Ballmusik.
Achtungsvoll Rudolf Putrich.

Hosterwitz.
Gathof „Zum Kronprinz“.
Heute Sonntag Ballmusik.
Ergebnis Wili. Baumann.

Ball-Etabl. Schusterhaus.
Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
NB: Alle kleinen Tänze sind aufgezettet, ab Vorplatz Verleihung 25 Pf., von 10 bis 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Rich. Knobloch.

Hôtel Duttler,
Strehlen.
Heute von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll G. Duttler.

Gambrinus-Brauerei
Löbtauerstraße 11.
Heute sowie jeden Sonntag Concert und Ball.
Mittwoch 4 Uhr ab Mittwoch und Sonntags-Garten:
drei-Concert. Bier- und Käsetäfelchen.
Achtungsvoll C. Erbsmeier.

Zu den Linden, Cotta.
Heute starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll O. Dürichen.

Gasthof zu Wahnsdorf.
Heute Sonntag großes Kirchfest
und Ballmusik.
Achtungsvoll E. Hentschel.

Mockritz-Höhe,

5 Min. von Sicherheit, 10 Min. von Strehlen.
Schönster Aussichtspunkt über d. Elbtalgelände u. die ländl. Schweiz.
Heute Sonntag Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.
Ergebnis W. Schellenberg.

Herrschaffl. Gathof Nöthnitz.
Heute Tanzvergnügen. Emil Keller.

Centralhalle.
Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Morgen Damen-Kränzchen.
Achtungsvoll G. Plesold.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen Ballmusik (grand bal paré).
Hochachtungsvoll G. Wagner.

TIVOLI.

Heute und morgen Ballmusik.
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Eldorado,
Heute vorzüglichster Ball,
von 4-7 Uhr Tanz, 75 Pf. Elektrisches Blaudienstspiel (Gärtner-
mann).

Trianon.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.
Carina-Walzer. Die Verwaltung.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Elysium, Räcknitz.

Heute
gr. Ballmusik.
Donnerstag den 16. Juli
Vogelschiessen mit Concert und Ball.
Hochachtungsvoll W. Algen.

Deutschsche Reichskrone

(vormals Damm's Etablissement).
Unstreitig der schönste und größte Ballsaal in Dresden.
Jeden Sonntag und Montag

feiner Ball bis Nachts 1 Uhr.
Hochachtungsvoll Otto Körner.

Weißer Adler,
Leipzig. Weißer Hirsh.

Prachtvoller Weg. Ballmusik.
Sonntag, Montag und Dienstag

Kellertest.
Omnibusverbindung ab Waldschlösschen aller 10 Minuten.
Zentral-Omnibus Nachts nach Dresden ab Weißer Adler
1 Uhr.

Gasthof Kaitz.

Heute von 4 Uhr am Nachmittag
Garten-Frei-Concert und
starkbesetzte Ballmusik. Zur gute Speisen u. Getränke,
wie z. B. Säuselchen in beliebter Art.
Achtungsvoll W. Etangs.

Gasthof Pieschen,
Gartenstraße 40.

Schönster der Stadt.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll H. Schäfer.

Sächsischer Prinz, Striesen.
Waldschlösschen-Blaustrasse 24.

Heute Garten-Concert, Eintritt frei,
von 4 Uhr ab Ballmusik.
D. Döpfer.

Berg-Restaurant

Cossebaude.
Jeden Sonntag ein Tänzchen.
Achtungsvoll A. Drese.

Ball-Etabl. Grüne Wiese.
Größter und schönster Ball-Saal.

Heute Ballmusik.
Achtungsvoll Evans Burkhardt.

Allgem. Turnverein zu Striesen.

Zum Besuch der Turnballenbaustelle

Sonntag den 13. Juli d. J., Nachm. 5 Uhr,
im Garten und Saal des „Hotel Hammer“ in Striesen.

Sommer-Fest.

bestehend aus Concert, turnerischen Vorführungen,
Ball und allerlei Belustigungen für Groß und Klein, für
Jung und Alt. Eintrittskosten zu 60 Pf. einschließlich Tanz bis
am Eingang des Spielplatzes frei.

Schlachten-Panorama
mit neuen Dioramen.
Heute geöffnet von 11 Uhr an.

Bürger-Garten
Löbau.

Heute Sonntag von 1-4 Uhr an
großes Garten-Frei-Concert.
Nach dem gr. Ballmusik. Von 5-7 Uhr Tanzverein.
Eintritt 10 Pf. Militär frei.
Hochachtungsvoll F. W. Grimm.

Hôtel Hammer,
Striesen - Dresden.

Heute Sonntag von 4-10 Uhr
Grosses Garten-Frei-Concert,
sowie starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll W. Hammer.
Jeden Dienstag fr. Eierplatten heute ff. Mocca.

Bellevue.

Heute Sonntag Ballmusik. Von 4 Uhr an
freier Tanzverein.
Morgen Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll Richard Lorenz.

Jacob's Restaurant, Lortzingstrasse 9.
Heute großes Frei-Concert.
Anfang 4 Uhr.

Gasthof zur Haidemühle.
Schöne Partie in die Dresdner Heide.
Tafelbitz gute Speisen und Getränke.
Omnibus täglich vom Waldschlösschen.
Achtungsvoll E. Liebe.

Bad Tharandt bei Dresden.
Donner's Bad-Hotel.

Vogel, Benigni, Restaurant, Kurhaus, Park, Herrenaleezement,
Erholungsbedürftigen, Tiere, Tiergärtchen usw. bestens empfohlen.
Stets frische Zutaten, Ausstattung, Prospette über Bader u.
Wohnungen usw. gratis. Jede Mittwoch Ein-Concert.
Hochachtungsvoll G. W. Donner.

VICTORIA-HÖHE

Loschwitz,
Restauration, Hotel, Sommerfrische,
empfiehlt seine neu eingerichteten Verstädten, großen Garten,
schattige Veranden und hauseigeneen Balk' einem reichten
Publikum.
Freundliche, fröhliches Panorama. Mäßige Preise.
Eigene Wollerei.

Restaur. Palästina.

Neu renoviert!
14 Schloss-Str. 14.
Sachseine Bierse.
Kalte und warme Speisen in jeder Tageszeit.
Spezialität: Täglich frische Steinplätzle.
Georg Mierisch.

**Restaurant mit Garten,
Saal und 2 Kegelbahnen.**

wie auch 17 Jahre hindurch von uns selbst mit bewährtem
Repute und sehr befriedigendem Betrieb erfüllt. Es wegen der Beschäftigung unserer Ber-
handlungsfärsche an einen treibamen und tüchtigen
Herrnmeister zu verpachten.

Das Innentor ist läufig zu übernehmen. Die
Uebergabe kann jederzeit erfolgen. Rechnungen belieben
ich direkt an uns zu richten.

Gebrüder Hollack,
Dresden, Königgrätzerstraße Nr. 94.